

III - 121

Zusammenfügungen der
kirchlichen Bücher:

Pischdorf & Poroschan
per

1921 - 1922 - 1923 & 1924

42 kkp

WBP
Opole

42 rkp
III-121

L-408/71

I. Die Kirchenrechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich

1. vom Patronat—1923, 2. Reg.-Präs.—1923, 3. vom Fb. Gen.-Bisariat-Amt—1923

b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1923, einschl.

c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1923, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu

der Hofkammer in Charlottenburg.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Parr-~~ Kirche ad St. Hedwigem

zu ~~Bischdorf~~

Parochie ~~Bischdorf~~ Archipresbyterat ~~Rosenberg~~, Kreis ~~Rosenberg~~, Reg.-Bez. ~~Oppeln~~

für 1924

auf Grund des Voranschlags für 1924—1926.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der ~~Laura Paul Lesborg-Bischdorf~~

Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand einer für den andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verchluß befindlichen kirchl. Gelder

-oder-

Kaution ist in

geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verchluß mit aufbewahrt.

(Vergl. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Gef. v. 20. 6. 1875 und die Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art. 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

Abchnitt	Titel	Gaufende Nr.	Einnahme		M	N
I.	Aus dem Vorjahre					
	Bestand laut Vorrechnung für 1923:					
	1.	Bar				nicht!
	2.	An Kapitalien: in Papiermark:				661. -
II.	Reste:					
	1.					
			Summe der Reste			
		Darauf niedergeschlagen				
		 zusammen				
III.	Rückerinnahme:		Bleiben Reste			
		Baut Prüfungs-Verfügung				
		zur Erinnerung Nr.				
			Summe			
II.	Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien.					
	1.	am				
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien			

[illegible]

[illegible][illegible]

Voranschlag.		Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.
M.	S.					
		B.			<u>Unbestimmte Einnahmen:</u>	
300.	-	I.			<u>Wingelbeitrag pro 1924:</u>	
		III.			<u>Gebühren auf der Holzfabrikation der Gemeinde:</u>	
2.	-				a) für die Beförderung pro 1924:	
21.	-				b) " " " " " "	
10.	-				c) " " " " " " " "	
5.	-				d) " " " " " " " "	
3.	-				e) " " " " " " " "	
41.	-					
2.	-	IV.			<u>Zusammenhangen der Gefälle:</u>	
24.	-	V.			<u>Formenbindungen:</u>	
27.	-	VI.			<u>Subjektive:</u>	

Einnahme				Gegen Voranschlag einschl. der Reste.				Bemerkungen.
St.		Rest.		mehr.		weniger.		
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.	
				St.	Rest.	mehr.	weniger.
M.	S.			M.	S.	M.	S.
	III.		Laufende Einnahme.				
	A.		Bestimmte Einnahme.				
	I.		Zinsen von Kirchen-Kapitalien				
	II.		Stiftungsgefälle				
6	-	III.	Zuschuß aus anderen Klassen	6	-		
	IV.		Grundzinsen				
	V.		Pachtzinsen und Grundstücknutzungen . . .				
6	-		Summe der bestimmten Einnahme	6	-		
	B.		Unbestimmte Einnahme.				
	I.		Bänkegelber				
307	-	II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	307	-		
41	-	III.	Gefälle nach dem Stölgeb.-Reglement . . .	41	-		
2	-	IV.	Geschenke				2
24	-	V.	Sammlungen				24
27	-	VI.	Zinsgemein				27
394	-		Summe der unbestimmten Einnahme	394	-		
6	-		Dazu Summe der bestimmten Einnahme	6	-		
400	-		Summe der laufenden Einnahme	400	-		
251	-		Einnahmen außerhalb des Voranschlags . .			251	-
mehr- weniger							
gg. 64: 651 -							
	II.		Zurückgezahlte Kapitalien				
	I.		Aus dem Vorjahre				
	I.		Bestand				
	II.		Reste				
	III.		Rückcinnahmen				
			Summe aller Einnahmen	651	-		

Voranschlag	Aufschmitt.	Titel.	N ^o u. Buchst.	Zahlungs-Zag.	Ausgabe.	Ausgabe.				Nummer der Belege.
						S ft.		R e ft.		
M	S					M	S	M	S	
		I.			Aus dem Vorjahre					
		I.			Vorschuß laut Vorrechnung für 19 18	*	+			
		II.			Reste					
		III.			Summe der Reste					
					Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
					zur Erinnerung Nr.					
					Summe					
		II.			Für neu erworbene Kapitalien.					
					Summe für neue Kapitalien					
					Mühen gegen Voranschlag mehr					
					weniger					

Voranschlag.		Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.
M.	S.						
		III.				Laufende Ausgabe.	
		A				Bestimmte.	
70.-			I.			Besoldungen.	
10.-				1.	30/12/1924	Dem Kapmeister - Gehaltszahlung pro 1924.	2.
10.-				2.	"	" Schriftführer " " 1923 & 1924.	3.
10.-				3.	"	" Bandenleiter " " " "	4.
10.-				4.	"	Dem Hingelmeister " " 1924	5.
10.-				5.	"	Dem Wirtmeister " " "	6.
20.-				6.	"	Dem Liegenschaftsmeister " " "	7.
70.-							
100.-			II.			Unterhaltungs- & Ausgaben:	
50.-				1.	30/12/1924	Dem Kassierer - für Kassieren pro 1923 & 1924.	8.
20.-				2.	"	" " " " " " " "	9.
10.-				3.	"	" " " " " " " "	10.
15.-				4.	"	" " " " " " " "	11.
5.-				5.	"	Dem Küster - für Heizungsgeld pro 1924	12.
100.-							
		B.				Materialien & Ausgaben:	
100.-			I.			Früherer Bestands:	
				1.	30/12. 24. 1924. 1924.	Gr. Wälder. Wälder. Patschkan - für Heizung.	13./14.
60.-			II.			Unterhaltung des Transportes:	

Ausgabe		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.	
Zit.	Rest.	mehr.	weniger.		
M.	S.	M.	S.	M.	S.
10.-					
20.-		10.-			
20.-		10.-			
10.-					
10.-					
20.-					
90.-		20.-			
100.-		50.-			
40.-		20.-			
20.-		10.-			
30.-		15.-			
5.-					
195.-		95.-			
100.-				6.-	
				60.-	

Boranschlag.	Abchnitt.	Titel.	Nº u. Buchst.	Zahlungs- Tag.	Abchnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.
M. S.						
15.-	III.				Unterhaltung der Gebäude etc. Was im Jahre 1924 veranlassen Revisionskosten an den Kassen & Kassensystemen aus dem Jahr 1925 gelaufen, die nicht mehr abgeschrieben sind: Gegenstand des Titels: Unterhaltung der Gebäude. (*) a) Kasse: 2.567.62 Mk. b) Kassensystem: 370.73 „ } i. Sa. 2.938.35	
30.-	IV.				Abgaben - Löhne - Hauswartungskosten:	
15.-	V.				Transportation:	

Ausgabe		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.
St.	Rest.	mehr.	weniger.	
M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	
			15.-	
			30.-	
			15.-	

Voranschlag.	Abchnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste	
				St.	Rest.	mehr.	weniger.
M	S			M	S	M	S
		III.	Laufende Ausgabe.				
		A.	Bestimmte Ausgabe.				
70.	-	I.	Befoldungen	90.	-	20.	-
100.	-	II.	Andere feststehende Ausgaben	195.	-	95.	-
			Summe der bestimmten Ausgabe	285.	-	115.	-
170.	-	B.	Unbestimmte Ausgabe				
110.	-	I.	Kirchenbedürfnisse	104.	-	6.	6.
60.	-	II.	Unterhaltung des Inventars	.	.	60.	60.
15.	-	III.	Unterhaltung der Gebäude	.	.	15.	15.
30.	-	IV.	Posten, Abgaben, Verwaltungskosten	.	.	30.	30.
15.	-	V.	Insgemein	.	.	15.	15.
230.	-		Summe der unbestimmten Ausgabe	104.	-	126.	126.
170.	-		Summe der bestimmten Ausgabe	285.	-	115.	-
400.	-		Summe der laufenden Ausgabe	389.	-	241.	126.
		II.	Für neue Kapitalien				
400.	-		gibt	389.	-	115.	126.
							115.
11.	-		Ausgaben außerhalb des Voranschlags				11.
			Summe aller Ausgaben	389.	-		
		I.	Aus dem Vorjahre				
		I.	Vorjahr				
		II.	Reste				
		III.	Rechnungsvergütungen				

gibt

389 -

A b s c h l u ß.

	St.	Rest.	Bemerkungen.
M	S	M	S
Einnahme <i>per 1924:</i>	657.	-	
Ausgabe " "	389.	-	
Mithin am 31. Dezember 1924 Bestand <i>Vorjahr</i>	262.	-	
Dazu Einnahme-Reste			
Kapitals-Vermögen und zwar			
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche <i>661-P. Mk. + Pf.</i>			
2. <i>1. Gottesdienst 529 - " 48 -</i>			
gibt	529.	48.	Papier-Mk.
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1924:	1.089.	48.	Papier-Mk.
Nach der Vorrechnung betrug dasselbe	1.189.	48.	Papier-Mk.
Mithin Vermögens-Verbesserung, Verringerung <i>man</i>	262.	-	Gelt-Mk.

Pischdorf, den 31. Dezember 1924.

Der Rendant.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Die Mehrausgaben werden mithin genehmigt. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinsscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verchlusse vorhanden sind.

Pischdorf, den 18. Januar 1925.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorstehender.

Mitglieder.

Nach Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

....., den 19 ..

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den 19 ..

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den 19 ..

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach Beschluß von heute der Entlastung zugestimmt.

....., den 19 ..

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage von bis 19 öffentlich ausgelegen.

....., den 19 ..

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

*Refundierung
über den
Gesamt-Hausmöggen
für
Herrn u. Fräulein
zu Bischofsdorf 79.
Juni 1924.*

27 78

Archiv

Stempel

bei dem Monitor

zur Verfertigung in 29

(Nachdruck verboten.)

No. IV.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung G. m. b. H. in Breslau, Hummeri 39/40.

Juli 1878

16.

Einnahmen:

In Jüngstbüchse - Pfarrer - Kassen:

5.346,31 P.M. - 5.347,06 P.M. - 5.25 P.M. - Landbesitzer-Ten 8/12.23: nicht!

I. Jüngstbüchse gezogener Papiere: nicht!

II. Jinsen von Landbesitzer in Jüngstbüchse: nicht!
Lehrer Einnahmen von 1924: nicht!

Ausgaben:

Kaufmanns- und dem Hergaben: nicht!

I. für neue Jüngstbüchse:

II. Jinsen und Jinsen: 1. dem Pfarrer:

2. dem Küster:

Lehrer Ausgaben von 1924: nicht!

Mitteln von 8.12.1924 - Gesamt: nicht!

In Jüngstbüchse von 8/12.1924: Pfarrer: Küster:

Papiermark: Jüngstbüchse: 3.000. - 3.000. -

Uebig: 2.110. - 2.110. -

Zurück: 236. 81 231, 06 5.25

In Papier-Mk. 5.346,31 = 5.341,06 = 5,25

Bischof, den 31. Dezember 1924.
Der Kantor:

Nach

Die Fundations-Rechnungen sind:

- geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Reg.-Präs. 19..... und 2. vom Fürstbischöf. Gen.-Bisat-Amt 19.....
- unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 19.....
- für die Gemeinde ausgelegt bis 19.....

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Fundationskasse

bei der

katholischen ^{Pfarr-}~~Bisat~~-Kirche ad St. Hedwig

in Birkdorf P., Parodie Birkdorf, Archipresbyterat Bresenber P.

Kreis Bresenber P., Reg.-Bez. Gp. P.

für 1924.

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

Vergleiche den Hinweis auf das Gesetz vom 20. Juni 1875 und die Geschäfts-Anweisung vom 30. Juli 1878 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung.

(Nachdruck verboten.)

No. IV.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung G. m. b. H. in Breslau, Hummeri 39/40.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.				Einnahme.				Nummer der Belege.
							Hft.		Rest.		
							M.	S.	M.	S.	
A			Aus dem Vorjahre								
I.			Bestand laut Vorrechnung für 1921								
	a)		Bar								
	b)		An Kapitalien und zwar:								
	1.		Hypotheken								
	2.		Deutsche Reichsanleihe								
	3.		Pr. cons. Staats-Anleihe								
	4.		3 0/0 Pfandbriefe								
	5.		3 1/2 0/0 Pfandbriefe								
	6.		4 0/0 Pfandbriefe								
	7.		Rentenbriefe								
	8.		Provinz.-Hilfskassen-Obligationen				1.666,-		Papier-M.		
	9.		Kommunal-Obligationen								
	10.		Sparkassenbücher				699,82		" "		
			Summe				2.359,82		Papier-M.		
II.			An Resten								
			Nicht!								
III.			An Rückeinnahmen aus der Prüfungs-Verfügung								
			des								
			vom 19 Nr. und zwar:								
			Nicht!								

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme.		Bemerkungen.		
				St.	Rest.			
				M.	S.	M.	S.	
B.	Für ausgeloste bzw. zurückgezahlte Kapitalien. Die Kapitalrückzahlungen sind unter Angabe des Rückzahlungstages und des Auslosungs- bzw. Kündigungs-Termines, sowie des Ablaufs des Zinsenrechts unter Benennung der beteiligten Foundationen nach der Nr. des Titels I. zu bezeichnen. Auch ist anzugeben, ob die Hypotheken-Briefe zurückgegeben sind.							
C.	Laufende Einnahme							
A.	Bestimmte Einnahme							
	An Kapitalszinsen und sonstigen Zugungen							
	1. In Spalte 3 sind die Kapitalien unveränderlich nach den Stiftungsbriefen anzugeben.							
	2. Bei Foundationen mit feststehenden Zinsen ohne Kapital sind die Spalten 3 und 4 Titel I der Einnahme mit dem Worte „Zins“ auszufüllen.							
	3. Bei Foundationen, deren Vermögen in Grundstücken besteht, sind die Spalten 3 und 4 mit dem Worte „Grundstück“ auszufüllen; in Spalte 5 ist alsdann die Zugungsart bzw. das Rechtsverhältnis näher zu beschreiben.							
	4. Neue Foundationen sind auch dann sofort in diesen Titel aufzunehmen, wenn Zinsen noch nicht zur Einnahme gekommen.							
	5. In Spalte 10 sind die Reste auf derselben Linie wie Spalte 8 anzusetzen.							
	6. Zurückgezahlte und neu zugetretene Kapitalien sind bei den dtr. Foundationen auch dann aufzuführen, wenn Zinsen nicht zu berechnen sind.							

1 N ^o	2 Namen der Foundationen.	3 Höhe des		4 Kapitals-Aufschreibung bzw. Bezeichnung (bei Hypotheken).		5	
		ursprünglich ausgegeben		jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.		Schuldner	
		M	g	M	g	N ^o	Pfandgrundstück. Gemeinde.
1.	Kary Johann	360.-		373.87		Inter. von Spitalb. Obligation Spitalb. 26842	160.- 73.87
						Obligation 3452	XXIV 207.-
2.	Krafftzky Joseph	307.-		325.90		Inter. von Spitalb. Obligation Spitalb. 26842	307.- 25.90
3.	Ligus Maria	407.-		434.52		Inter. von Spitalb. Obligation Spitalb. 26842	407.- 34.52
4.	Hr. Ligusmundt			entfallen!			
5.	Hr. Wjstalla Leopold	307.-		624.96 ⁶³³		Spitalb. 1104 Hr. Wjstalla	624.96 ⁶³³
6.	Wjstalla Karla	307.-		307.-		Hr. Oblig. 1103	XXIV 207.-
						" " 6111	XXIV 107.-
7.	Kulera Franz	307.-		307.-		" " 12985	XXIV 207.-
						" " 3818	XXIV 107.-
Zur Kapitalien:		1960.-		2359.89			

6	7	8	9	10	11
Zins-Tage bzw. Zeit.	Zins- fuß.	Soll-	H-	Reste.	Bemerkungen.
		Einnahme bzw.			
		Einzel-	Haupt-		
		Beträge für jede Foundation.			
		M.	g.	M.	g.
1. 1. 24. - 31. 12. 24.	4%	.	.		Zinsen für 1924 nicht gezahlt worden!
1. 4. 23. - 31. 3. 24.	3 3/4%	.	.		
1. 1. 24. - 31. 12. 24.	3 3/4%	.	.		
" "	4%	.	.		
1. 4. 23. - 31. 3. 24.	3 3/4%	.	.		
1. 1. 24. - 31. 12. 24.	4%	.	.		
1. 4. 23. - 31. 3. 24.	3 3/4%	.	.		
1. 1. 24. - 31. 12. 24.	4%	.	.		
1. 4. 23. - 31. 3. 24.	3 3/4%	.	.		
1. 1. 24. - 31. 12. 24.	3 3/4%	.	.		
" "	"	.	.		
1. 4. 23. - 31. 3. 24.	3 3/4%	.	.		
1. 1. 24. - 31. 12. 24.	3 3/4%	.	.		
" "	"	.	.		
" "	"	.	.		
" "	"	.	.		
Zur Zinsen:					

[illegible][illegible]

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nummer.	Einnahme.	Einnahme.				Nummer der Belege.	Bemerkungen.
				Hilf.		Rest.			
				M.	S.	M.	S.		
C.	B.		Unbestimmte Einnahme						
	I.		Neue Foundationen						
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Foundationen, Tag des Stiftungsbriefes, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in bar bzw. in welchen Wertpapieren die Zahlung geleistet; in letzterem Falle auch das überwiesene Zinsrecht.						
Zusammen:									

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme.				Nummer der Belege.	Bemerkungen.
				St.		Rest.			
				M.	S.	M.	S.		
II.			Insgemein (Hierzu gehört alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden.)						
1.			Zur Foundation Nr., Stiftungskasse (Vergl. Spalte 5b des Teilungsplanes), zur Verbesserung des beweglichen kirchlichen Inventars						
Zusammenstellung aller Einnahmen.									
C.			Laufende Einnahme						
A.			Bestimmte Einnahme						
			Kapitalzinsen und sonstige Nutzungen						
B.			Unbestimmte Einnahme						
I			Neue Foundationen						
II.			Insgemein						
			Summe						
			Hierzu:						
B.			Für zurückgezahlte Kapitalien						
A.			Aus dem Vorjahre						
I.			Barbestand						
II.			Reste						
III.			Rückentnahmen						
Summe aller Einnahmen				<u>nicht!</u>					

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe.				Nummer der Belege.	Bemerkungen.
				Zft.		Rest.			
				M.	h.	M.	h.		
A.			Aus dem Vorjahre						
	I.		An Voranschuß						
			Laut Vorrechnung blieben am 31. Dezember 1911 zu decken						
	II.		An Resten						
	III.		An Rechnungs-Vergütungen aus der Prüfungs-Verfügung						
			des						
			vom 19 .. Nr.						
			und zwar:						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe.				Nummer der Belege.	Bemerkungen.
				Zft.		Rest.			
				M.	h.	M.	h.		
B.			Für neue Kapitalien						
			Die Neuerwerbungen sind unter Bezeichnung des Ankaufstages, sowie des Beginns des Zinselaufs unter Benennung der beteiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I zu bezeichnen.						
C.			Laufende Ausgabe.						
	A.		Bestimmte Fundations-Ausgabe-Verpflichtungen.						
			1. Teilungs-Plan.						
			1. Die Fundationen sind in derselben Reihenfolge wie im Titel C. A. der Einnahme aufzuführen. In der Spalte 4 sind die Beträge aus Spalte 9 einschließlich etwaiger Reste aus Spalte 10 Titel C. A. der Ein. zu übertragen. Die Zinsen-Verteilung muß genau nach den Stiftungsbriefen erfolgen und sind letztere deshalb bei Kapitalsveränderung einzulehen.						
			2. In Spalte 5b. sind die in der Fundationeuerkunde für die Stiftungsfasse ausgelegten Beträge einzutragen. Die Summe der Spalte 5b. ist unter Titel II., Insgemein, zur Verbesserung des beweglichen Inventars zu vereinnahmen. Der Fonds „Stiftungsfasse“ ist als besondere Stiftung, sowohl im Zinstitel als auch im Teilungsplan und schließlich in der Darstellung der Vorbestandzugehörigkeit auf der vorletzten Seite dieser Rechnung zu führen. Ueber die Verwendung von Mitteln aus der Stiftungsfasse beschließt der Kirchenvorstand. Bei Beträgen über 90 Mfl. ist die Genehmigung der bischöflichen Behörde nachzulegen, bei Beträgen über 200 Mfl. ist die Zustimmung der Gemeindevertretung erforderlich.						
			3. Kommen die laufenden Zinsen mit erparten Zinsen aus früheren Jahren zur Verwendung, so ist dies im Titel II zu verrechnen. In diesem Falle sind die Zinsen des laufenden Jahres hier nicht in Spalte 5, sondern in Spalte 7 auszuwerfen.						
			4. Die beiden letzten Spalten 6 und 7 müssen die erste Geld-Spalte 4 ergeben.						

[illegible][illegible]

[illegible][illegible]

Die Fundations-Verpflichtungen sind sämtlich geleistet, bzw. für deren Leistung Sorge getragen.
Die Zinsen-Verteilung ist mit den stiftungsmäßigen Bestimmungen im Einklange.

(Unterschrift des Pfarrers.)

[illegible]

Abchnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe.		Nummer der Belege.	Bemerkungen.
				Fl.	Rest.		
		B.	Unbestimmte Ausgabe				
			Zusammen				
C.			Zusammenstellung aller Ausgaben.				
			Laufende Ausgabe				
	A.		Bestimmte Ausgabe: Fundations-Verpflichtungen				
	B.		Unbestimmte Ausgabe				
			Summe				
			Hierzu:				
	B.		Für neue Kapitalien				
A.			Aus dem Vorjahr				
	I.		Vorschüsse				
	II.		Reste				
	III.		Rechnungs-Vergütungen				
			Summe aller Ausgaben				

Der Kirchkasten-Rendant.

1992

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Birchdorf 72, den 18. Januar 1925, 24. August 1924

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Birchdorf 72, den 24. August 1924

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

, den 1924

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß von heute der Entlastung zugestimmt.

, den 1924

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 1924 öffentlich ausgelegen.

, den 1924

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich

1. vom Patronat—1922, 2. Reg.-Präs.—1922, 3. vom Fb. Gen.-Vicariat-Amt—1922,

b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1922, einschl.

c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1922, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Regimentsplatz-Schule auf Poroschan.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~St.-~~ Kirche ad St. Hedwigem u. Magdalenam zu Poroschan

Parochie Birchdorf Archipresbyterat Rosenberg, Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln

für 1924

auf Grund des Voranschlages für 1924—1926.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der ~~Vorstand~~ Franz Liguor Poroschan.

Kautio hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand einer für den andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluss befindlichen kirchl. Gelder.

~~oder~~

Kautio ist in

geleistet und wird in der Kasse unter dreifachem Verschluss mit aufbewahrt.

(Vergl. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Gef. v. 20. 6. 1875 und die Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art. 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

Boranschlag.		Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.
M.	S.					
		<u>B.</u>			<u>Abrechnung der Einnahmen:</u>	
<u>130.</u>	<u>-</u>	<u>I.</u>			<u>Klingelbeutel pro 1924</u>	
		<u>III.</u>			<u>Gefälle nach dem Holzeinschlag-Bericht:</u>	
1.	-				a. für Holzverkauf.	
5.	-				b. " Holzverkauf.	
4.	-				c. " Holzverkauf bei Lärmschneidungen	
2.	-				d. " Holzverkauf:	
16.	-				e. " Holzverkauf:	
28.	-					
<u>22.</u>	<u>-</u>	<u>V.</u>			<u>Sammlungen:</u>	

Einnahme		Gegen Boranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.
St.	Rest.	mehr.	weniger.	
M.	S.	M.	S.	
<u>79.</u>	<u>-</u>		<u>51.</u>	
3.	-	2.	-	
14.	-	9.	-	
.	.	.	4.	-
5.	-	3.	-	
.	.	.	16.	-
22.	-	14.	20.	-
.	.	.	22.	-

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.				Einnahme.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.	
			Ist.		Rest.		mehr.	weniger.		
M	S		M	S	M	S	M	S	M	S
	III.	Laufende Einnahme.								
	A.	Bestimmte Einnahme.								
	I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien								
	II.	Stiftungsgefälle								
	III.	Zuschuß aus anderen Kassen								
	IV.	Grundzinsen								
	V.	Pachtzinsen und Grundstücknutzungen.								
		Summe der bestimmten Einnahme								
	B.	Unbestimmte Einnahme.								
	I.	Bänkegelder								
130 -	II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	79 -						51 -	
28 -	III.	Gefälle nach dem Stölgeb.-Reglement	22 -				14 -		20 -	
	IV.	Geschenke.	-							
22 -	V.	Sammlungen.	-						22 -	
	VI.	Insgemein	-							
180 -		Summe der unbestimmten Einnahme	101 -				14 -		93 -	
		Dazu Summe der bestimmten Einnahme								
180 -		Summe der laufenden Einnahme	101 -				14 -		93 -	
79 -		Einnahmen außerhalb des Voranschlags							14 -	
									79 -	
mehr weniger										
4: 101 -										
	II.	Zurückgezahlte Kapitalien								
	I.	Aus dem Vorjahre								
	I.	Bestand								
	II.	Reste								
	III.	Rückentnahmen								
		Summe aller Einnahmen	101 -							

Voranschlag	Aufschnitt.	Zitel.	M u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe.				Nummer der Belege.
						S ft.		R e ft.		
M	S					M	S	M	S	
		I.			Aus dem Vorjahre					
		I.			Vorschuß laut Vorrechnung für 1923:					
		II.			Reste					
					Summe der Reste					
		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
					zur Erinnerung Nr.					
					Summe					
		II.			Für neu erworbene Kapitalien.					
					Summe für neue Kapitalien					
					Mithin gegen Voranschlag mehr					
					weniger					

Voranschlag.		Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.
M.	S.						
		III.				Laufende Ausgabe.	
		A				Bestimmte.	
40.-			I.			Besoldungen.	
5.-				1.	31.12.1924	dem Organisten - Gehaltszahlung per 1924:	2.
5.-				2.	"	" Organisten - " " "	3.
5.-				3.	"	" Kantorat - " für Besoldungsbetrag per 1923 & 1924:	4.
4.-				4.	"	" Kantorat - " per 1924.	5.
6.-				5.	"	dem Kirchenrenten - " " "	6.
5.-				6.	"	dem Liedertafel - " " "	7.
10.-				7.	"	für Besoldung der jeweiligen Lungen per 1924:	8.
40.-							
			II.			Unter dem Aufwandskonto Ausgaben:	
10.-				1.	31.12.1924	dem Herrmann - für Kopieren per 1923 & 1924:	9.
10.-				2.	"	" für Kopieren " " "	10.
10.-				3.	"	" für die Kirchenbücher " " "	11.
4.-				4.	"	Posto. für Briefe	12.
6.-				5.	"	dem Kirchenrat - Beitrag zum Kirchenrat per 1924:	13.
40.-							
			B.			Unter dem Aufwandskonto Ausgaben:	
50.-			I.			Kulturelle Bedürfnisse:	
25.-			II.			Unterhaltung der Orgel:	
5.-			III.			Unterhaltung der Orgel:	

Ausgabe		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.	
St.	Rest.	mehr.	weniger.		
M.	S.	M.	S.		
5.-					
5.-					
10.-		5.-			
4.-					
6.-					
5.-					
10.-					
45.-		5.-			
20.-		10.-			
20.-		10.-			
20.-		10.-			
4.-					
6.-					
70.-		30.-			
nicht!			50.-		
nicht!			25.-		
nicht!			5.-		

Voranschlag.		Abchnitt.	Titel.	Nr u. Buchst.	Zahlungs- Tag.	Abchnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.
M.	S.						
11.	-		I.			Weggeben - Leisten - Handhabungskosten:	
11.	-		II.			Einbringen:	

[illegible]

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste	
				St.	Rest.	mehr.	weniger.
M.	S.			M.	S.	M.	S.
		III.	Laufende Ausgabe.				
		A.	Bestimmte Ausgabe.				
40.-		I.	Befolgungen	45.-		5.-	
40.-		II.	Andere feststehende Ausgaben	70.-		30.-	
			Summe der bestimmten Ausgabe	115.-		35.-	
		B.	Unbestimmte Ausgabe				
50.-		I.	Kirchenbedürfnisse				50.-
25.-		II.	Unterhaltung des Inventars				25.-
5.-		III.	Unterhaltung der Gebäude				5.-
10.-		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten				10.-
10.-		V.	Zinsgemein				10.-
100.-			Summe der unbestimmten Ausgabe				100.-
80.-			Summe der bestimmten Ausgabe	115.-		35.-	
180.-			Summe der laufenden Ausgabe	115.-		35.-	100.-
		II.	Für neue Kapitalien				
180.-			gibt	115.-		35.-	100.-
65.-			Ausgaben außerhalb des Voranschlags				65.-
			Summe aller Ausgaben	115.-			
		I.	Aus dem Vorjahre				
		I.	Vorschuß				
		II.	Reste				
		III.	Rechnungsvergütungen				

Abschluß.

	St.	Rest.	Bemerkungen.
Einnahme <i>zum 1.1.24.</i>	107.-		
Ausgabe <i>" "</i>	115.-		
Mithin am 31. Dezember 1924 Bestand Vorschuß	14.-		<i>Gold-Mk</i>
Dazu Einnahme-Reste			
Kapitals-Vermögen und zwar			
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche <i>720 P. Mk. - Pf.</i>			
<i>2. Patrimonial-Kapitalien <i>570 " - 09</i></i>			
gibt	570.09		<i>Papier-Mk</i>
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1924	1.260.09		<i>" "</i>
Nach der Vorrechnung betrug daselbe	1.260.09		<i>Papier-Mk</i>
Mithin Vermögens-Veränderung, Verringerung <i>zum 1.1.25. <i>115.00</i></i>			<i>zum 1.1.25. <i>115.00</i></i>

Proszchan, den 31. Dezember 1924.

Der Rendant.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Die Mehrausgaben werden mithin genehmigt. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Proszchan, den 18. Januar 1925.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

....., den 19 ..

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den 19 ..

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den 19 ..

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß von heute der Entlastung zugestimmt.

....., den 19 ..

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 19 .. öffentlich ausgelegen.

....., den 19 ..

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Nachweisung

aller

Kapitalien, welche den Kassen

der

katholischen ~~Pfarr-~~ ^{Filial-} Kirche in *Bischdorf und*

der katholischen Filialkirche in Boroschau,

Parochie *Bischdorf 74*, Archipresbyterat *Rosenberg 74*,
Kreis *Rosenberg 74*, Reg.-Bez. *Opperlau*,

zugehören,

als Beilage zu *den Jahresrechnungen für 1927.*

Die Kapitalien sind zu ordnen, zunächst in Titel als:

- I. Hinterlegungsscheine, II. Hypotheken ohne Instrument,
- III. Hypothekenbriefe., IV Deutsche Reichsanleihen,
- V. Staatsanleihen, VI. Pfandbriefe,
- VII. Rentenbriefe usw.

demnächst:

die Hypotheken nach Ortschaften alphabetisch bezw. nach der Höhe der Grundbuch-Nummer und die Inhaberpapiere nach der Einteilung der Auslosungslisten.

Titel, laufende Nr.	Bezeichnung der Kapitalien			Bei Hypotheken						Zins- Tage bezw. Zeit	Zins-Fuß	
				Tag der Hypo- theken- Briefe	amtliche Aus- leihungs- Genehmigung		Angaben zur Prüfung der Sicher- heit					
	Schuldner, Wertpapier	Nr.	Ort, Buchstabe, Reihe		Tag	Nr.	Grund- stücks- Wert M.	Feuer- Ver- sicherung M.	Vor- schuld. M.			
I. Hypothekenbriefe.												
1.	Nikel Simon	147	Kostellitz	20.5.91	13.3.97	3.3.18.	10 065.	.	.	1/4. 1/10. 4%		
Summa:										.	.	
II. Pfand. allg. Pfandbriefe.												
1.	Pfandbrief	64	Groß-Wiekau					Uns Mängel		25/6. 28/12. 3 1/2%		
2.	"	353	Löhnjohndorf					"		" " "		
Summa:										.	.	
III. Pfand. comm. Pfandbriefe.												
1.	Pfandbrief	27033	A III.					Wollkämmer		25/6. 28/12. 3%		
2.	"	27034	"					Comp. Talauer		" " "		
3.	"	27146	"					"		" " "		
4.	"	27147	"					"		" " "		
Summa:										.	.	
IV. Prov. Ggl. Obligationen:												
1.	Obligation	3452	XXIV.					Mantel respektive				
2.	"	11803	"					5 Coupons fallen				
3.	"	12985	"					"				
4.	"	3800	XXV.					"				
5.	"	6070	"					"				
6.	"	26976	XXVI.					"				
7.	"	53920	XXVII.					"				
Summa:										.	.	

Summe des Kapitals		Davon gehören zur Kasse												Angaben über Rückzahlungen, Auslosungen usw.			
		der Kirche		der Pfarrei und Küsterei		der Funda- tionen		des Kirch- hofes		Kaufkassa Broschüre							
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S		
3000	-	.	.	3000	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
3000	-	.	.	3000	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
60	-	60	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
90	-	.	.	.	.	.	.	.	.	90	-	.	.	.	.		
150	-	60	-	.	.	.	.	.	.	90	-	.	.	.	.		
300	-	.	.	.	.	.	.	.	.	300	-	.	.	.	.		
300	-	.	.	.	.	.	.	.	.	300	-	.	.	.	.		
300	-	300	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
300	-	300	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
1200	-	600	-	.	.	.	.	.	.	600	-	.	.	.	.		
200	-	.	.	.	.	200	-	.	.	.	.	.	.	.	.		
200	-	.	.	.	.	200	-	.	.	.	.	.	.	.	.		
200	-	.	.	.	.	200	-	.	.	.	.	.	.	.	.		
100	-	.	.	.	.	100	-	.	.	.	.	.	.	.	.		
100	-	.	.	.	.	100	-	.	.	.	.	.	.	.	.		
2000	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
1000	-	.	.	2110	-	860	-	.	.	30	-	.	.	.	.		
3800	-	.	.	2110	-	1660	-	.	.	30	-	.	.	.	.		

Titel, laufende Nr.	Bezeichnung der Kapitalien			Bei Hypotheken							Zins- Tage bezw. Zeit	Zins-Fuß
				Tag der Hypo- theken- Briefe	amtliche Aus- leihungs- Genehmigung		Angaben zur Prüfung der Sicher- heit					
	Schuldner, Wertpapier	Nr.	Ort, Buchstabe, Reihe		Tag	Nr.	Grund- stücks- Wert M	Feuer- Ver- sicherung M	Vor- schuld. M			
<u>V. Grundbücher.</u>												
1.	Rheinpfalzbank	7367 15674	Rdt. Rosenberg.								1/4.	33 3/4
2.	"	11046 22460	" "								"	"
3.	"	23093	" "								"	"
4.	"	23094	" "								"	"
5.	"	23095	" "								"	"
6.	"	23096	" "								"	"
7.	"	26842	" "								"	"

Summe des Kapitals		Davon gehören zur Kasse												Angaben über Rückzahlungen, Auslosungen usw.			
		der Kirche		der Pfarrei und Küsterei		der Funda- tionen		des Kirch- hofes		Bewerthung							
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
54. 21				54. 21													
625. 59						625. 59											
189. 83										189. 83							
294. 75										294. 75							
226. 59	226. 59																
702. 89	702. 89																
261. 80				182. 10	174. 03					5. 57							
2.105. 70	529. 48	246. 31	699. 82							570. 09							
3.000. -	-			3.000. -													
150. -	60. -									90. -							
1.200. -	600. -									600. -							
3.800. -	-			2.110. -	1.660. -					30. -							
2.105. 70	529. 48	246. 31	699. 82							570. 09							
10.155. 70	1.189. 48	5.346. 31	2.359. 82							1.260. 09							
											</						

[illegible]

Summe des Kapitals		Davon gehören zur Kasse												Angaben über Rückzahlungen, Auslosungen usw.	
		der Kirche	der Pfarrei und Küfterei	der Funda- tionen	des Kirch- hofes	Kaufmann Brosch									
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
54	21	.	.	54	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
605	21 ³⁸⁷	.	.	.	.	605	21 ³⁸⁷	.	.	.	.	.	.	.	.
232	40 ⁴³	}	.	.	.	.	.	.	.	232	40 ⁴³	}	.	.	.
285	63 ¹²									285	63 ¹²				
214	58 ⁴⁷	}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	}	.	.	.
293	51 ³⁹									293	51 ³⁹				
261	69 ¹⁵	.	.	261	69 ¹⁵	74	13	.	.	5	36 ¹⁵	.	.	.	.
1072	60	529	43	236	31	699	82	.	.	540	09	.	.	.	.
3000	-	.	.	3000	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
150	-	60	-	.	.	.	.	.	.	90	-	.	.	.	.
1200	-	600	-	.	.	.	.	.	.	600	-	.	.	.	.
3800	-	.	.	2110	-	1660	-	.	.	30	-	.	.	.	.
1072	60 ³⁰	}	.	.	.	.	.	.	.	540	09	}	.	.	.
1072	60 ³⁰									540	09				
1072	60	513	09	236	31	699	82	.	.	540	09	.	.	.	.
1072	60	}	.	.	.	.	.	.	.	540	09	}	.	.	.
1072	60									540	09				
1072	60	1173	09	5346	31	2339	82	.	.	1260	09	.	.	.	.

Die Richtigkeit vorstehender Nachweisung wird mit dem Bemerken bescheinigt, daß alle aufgeführten Wertpapiere mit den noch nicht fälligen Zinsscheinen und Zinsscheinanweisungen vorhanden, sowie daß

- a. die Hypotheken-Forderungen noch sämtlich sicher und
- b. die Inhaber-Papiere zurzeit — soweit nichts vermerkt, — nicht ausgelöst sind.

den 192

Der katholische Kirchenvorstand.

Der Rendant.

Vorsitzender.

Mitglieder.

I. Die Kirchenrechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich

1. vom Patronat—1922, 2. Reg.-Präs.—1922, 3. vom Fb. Gen.-Bisariat-Amt—1922

b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1922, einschl.

c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1922, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu *der Zalkammer zu Charlottenburg.*

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Bischof-~~ Kirche ad St. *Hedwigem*
zu *Bischdorf*

Parochie *Bischdorf*, Archipresbyterat *Rosenberg*, Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*

für 1923

auf Grund des Voranschlags für 1920—1922.

Abrechnung für 1923.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der *Herr Paul Kieselberg aus Bischdorf Kehl.*
Kautions hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand einer für den andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluss befindlichen kirchl. Gelder

oder

Kautions ist in
geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluss mit aufbewahrt.

(Vergl. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Gef. v. 20. 6. 1875 und die Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art. 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

Voranschlag		Abjchmitt.	Titel.	Nö u. Buchst.	Kapital.		Bezeichnung des Kapitals.			Zinsfuß.	Zinstermin.
M	J				M	J	Schuldner. (Wertpapier.)	Nr	Ort. (Buchstabe, Reihe.)		
		III.									
		A.						Laufende Einnahme.			
								Bestimmte.			
28.	-	I.						Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.			
								Betriebs-Kapitalien:			
								a) Von zurückgezahlten Kapitalien:			
								nicht!			
								b.) Von befristeten Laufzeitkassen			
								Kassabausch 64	Großwilkau 3 1/2	1.1.22. - 31.12.22.	
								" 29146	A III. 3	" "	
								" 29727	" "	" "	
								Zs. 660			
								c.) v. Gebrauch zu fiktiven:			
								1. 226 59 Sparbuch 23095	Kontosparkasse 33 1/2	1.4.21. - 1.4.22.	
								2. 302 89 " 23096	" "	" "	
28.								Zs. 529 48			
4.		II.						Fundationszufälle:			
6.		III.						Zusätze aus anderen Kassen:			

[illegible]

Vorausschlag.		Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.
N.	S.					
		I.			<u>Unbepflanzte Einnahmen:</u>	
850	-	II.			<u>Klingelbeutel und Guttaschafften</u>	
			1.		Für den Klingelbeutel pro 1922	} 1.
			2.		" " Guttaschafften " "	
850	-					
		III.			<u>Gefälle nach der Halgarhöfen - Ordnung:</u>	
20	.		1.		Für Whiforück	} 1.
145	.		2.		" Kassen	
40	.		4.		" Abpflanzung bei Landwiesen	
17	.		5.		" Gelände	
.	.		6.		" Einkünfte	
7	.		7.		" Gorbhallen	
229	.					
100	-	IV.			<u>Zuwendungen und Geschenke:</u>	
190	.	V.			<u>Kompensationen:</u>	
29	.	VI.			<u>Einkünfte:</u>	

[illegible]

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.	
				Ist.	Rest.	mehr.	weniger.
M.	S.			M.	S.	M.	S.
		III.	Laufende Einnahme.				
		A.	Bestimmte Einnahme.				
28		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien				
4		II.	Stiftungsgefälle				
6		III.	Zuschuß aus anderen Klassen				
		IV.	Grundzinsen				
		V.	Pachtzinsen und Grundstücknutzungen				
38			Summe der bestimmten Einnahme	nicht!		nicht!	
		B.	Unbestimmte Einnahme.				
		I.	Bänkegelber				
850		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten				
229		III.	Gefälle nach dem Stölgeb.-Reglement				
100		IV.	Geschenke				
190		V.	Sammlungen				
29		VI.	Freigemein				
1398			Summe der unbestimmten Einnahme	nicht!		nicht	nicht
38			Dazu Summe der bestimmten Einnahme	nicht!		nicht	nicht
1436			Summe der laufenden Einnahme	nicht!		nicht!	nicht
			Einnahmen außerhalb des Voranschlags				
			mehr—weniger				
		II.	Zurückgezahlte Kapitalien				
		I.	Aus dem Vorjahre				
		I.	Bestand				
		II.	Reste				
		III.	Rückentnahmen				
			Summe aller Einnahmen	nicht!			

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	N. u. Buchst.	Zahlungszug.	Ausgabe.	Ausgabe.		Nummer der Belege.
						Ist.	Rest.	
M.	S.					M.	S.	
		I.			Aus dem Vorjahre			
		I.			Vorschuß laut Vorrechnung für 1911			
		II.			Reste			
					Summe der Reste			
		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung			
					zur Erinnerung Nr.			
					Summe			
		II.			Für neu erworbene Kapitalien.			
					Summe für neue Kapitalien			
					Mithin gegen Voranschlag mehr			
					weniger			

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Zahlungs- Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.
	III.				Laufende Ausgabe.	
	A				Bestimmte.	
		I.			Besoldungen.	
50.			1.	31.12.22	Herrn Steinhoff byen. Kalaczek - Schriftführer	
50.			2.	"	" Kalaczek f. d. Kaufmännische Tagung pro 1922	
50.			3.	"	Organist Heinisch - Entschädigung	
80.			4.	"	Kaufmännischer Woch. u. Loxpoe	
60.			5.	"	Im Ministerium	
60.			6.	"	Hilfsarbeiter	
350.						
340		II.			Aus der laufenden Ausgaben:	
	B				Unbestimmte Ausgaben:	
300 -		I.			Kulturbedürfnisse:	
		II			Unterhaltung des Lesesaals:	
60.	B.	III.			Unterhaltung der Gebäude:	
100.		IV.			Reisegeld - Lusten - Verwaltungskosten pro.	
48.		V.			Entgelte:	

[illegible]

[illegible][illegible]

Voranschlag.	Abchnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste	
				3 ft.	Rest.	mehr.	weniger.
M	S			M	S	M	S
		III.	Laufende Ausgabe.				
		A.	Bestimmte Ausgabe.				
350	.	I.	Befoldungen				
370	.	II.	Andere feststehende Ausgaben				
			Summe der bestimmten Ausgabe	nicht!	-	nicht!	nicht!
720	.						
		B.	Unbestimmte Ausgabe				
300	.	I.	Kirchenbedürfnisse				
200	.	II.	Unterhaltung des Inventars				
60	.	III.	Unterhaltung der Gebäude				
100	.	IV.	Posten, Abgaben, Verwaltungskosten				
48	.	V.	Zinsgemein				
408	.		Summe der unbestimmten Ausgabe	nicht!	-	nicht!	-
720	.		Summe der bestimmten Ausgabe	nicht!	-	nicht!	nicht!
1.428	.		Summe der laufenden Ausgabe	nicht!	-	nicht!	nicht!
8	.	II.	Für neue Kapitalien				
1.436	.		gibt	nicht!	-	nicht!	nicht!
			Ausgaben außerhalb des Voranschlags				
			mehr weniger				
			gibt				
		I.	Aus dem Vorjahre				
		I.	Vorschuß				
		II.	Reste				
		III.	Rechnungsvergütungen				
			Summe aller Ausgaben	nicht!	-		

Abschluß.

	3 ft.	Rest.	Bemerkungen.
Einnahme vom 1913:			
Ausgabe			
Mithin am 31. Dezember 1913 Bestand Vorschuß	nicht!		
Dazu Einnahme-Reste			
Kapitals-Vermögen und zwar			
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 661-9 Mk.			
529-11 = 48 =			
gibt	1.189 48 P. Mk.		
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1913:	1.189 48		
Nach der Vorrechnung betrug dasselbe	1.189 48		
Mithin Vermögens-Verbesserung, Verringerung			

Brühlhoff, den 31. Dezember 1913.

Der Rendant.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Die Mehrausgaben werden mithin genehmigt. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Brühlhoff, den 19

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf W., den 19 ..

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den 19 ..

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den 19 ..

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß von heute der Entlastung zugestimmt.

....., den 19 ..

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 19 .. öffentlich ausgelegen.

....., den 19 ..

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

*Rechnung
über das
Jahresvermögen
für
Herrn: & Kassen
zu Bismarck
für 1923.*

W. 72.

Juli 1878

A. Linneum:

La sua registrazione. Alessand - Kristinn -

6.246.31 - 6.082.06 - 164.25 - Lumbpfordy 31.12.22 - nicht!

Tit. I. für Herrn Regensburger Juristen:

Am 1/4. 23 bezog sich Priester auf sein Amt

No Paper. M. (i.e. volume) 20.975 P. M. - followed by 18th of July.

Der Herr Lehrer von Herrn Hauptmann inoffiziell zu

Weymouth

Lit. II. Finan. - Finanzwesen:

a.) Von zwei in Kugelformen geg. Substanzen:

900- 741- 159 P.H. - *Populus nigra* L. 1/4.22-1/5.23 - 14.82 - 3/18 - Paper-Me

b. / Von Professor von Langstein.

1.) 3. III. - 3. III. - - - - - graffon Nikol - Kostelits - 120 - 120. P. 1.

2) 2.110 - 2.110. - - - 87.40 87.40 " -

3.1 54.4 48.96 5.25 *Spaulink* 7367- 1.85 1.67 4-10

41 1872.10 1872.10 . . 26842. 6-14 6-14 " .

Ja 5.34.39 - 5.34.40 - 5.25

Ich habe noch 1000 Mark. 1 Billion = 1000 Mrk.
müssen es bezahlen!

B. W. Lyuba:

18. - ~~unvollkommen!~~
unvollkommen!

1. für neue Perceptionen: . . . if. Gummierung

II. Zierfarn und Cyath: 1/2 von Hermann ¹⁹¹¹ Vol. I. Farnpflanzen

2. / Kiefer . . .

Laurel's Kindergarten: nicht!

Am 31. 12. 1923. Leutnant:

Die Fingerringe übertragen vom 31.12.1923: *Reinhold - Reinhold*

Papier - Mr. Lyggett: 3. Mr. -

Objections: 2-MO - ~~2-MO.~~

Quadrat: 231.00 - 5.25

i. La in Papier-Mk. 5.34.00 - 5.2

Bieterhof, am 31. 12. 1923. Die Verwaltung.

7.8.

Die **Fundations-Rechnungen** sind:

- a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Reg.-Präs. 19..... und 2. vom Fürstbischöfl. Gen.-Vicariat-Amt 19.....
- b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 19.....
- c. für die Gemeinde ausgelegt bis 19.....

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Fundationskasse

bei der

katholischen ~~Pfarr~~ ^{Pfarr}-Kirche ad St. Hedwigem

in Birchdorf Parochie Birchdorf, Archipresbyterat Posen

Kreis Posen, Reg.-Bez. Posen

für 19 23.

Den **Kautions-Vermerk** siehe auf der Kirchen-Rechnung.

Vergleiche den Hinweis auf das Gesetz vom 20. Juni 1875 und die Geschäfts-Anweisung vom 30. Juli 1878 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung.

(Nachdruck verboten.)

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.				Einnahme.				Nummer der Belege.	
			Einnahme.				St.		Rest.			
							M.	S.	M.	S.		
A			Aus dem Vorjahre									
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 19									
		a)	Bar						2951			
		b)	An Kapitalien und zwar:									
		1.	Hypotheken						1051,-			
		2.	Deutsche Reichsanleihe									
		3.	Pr. conl. Staats-Anleihe									
		4.	3 0/0 Pfandbriefe									
		5.	3 1/2 0/0 Pfandbriefe									
		6.	4 0/0 Pfandbriefe									
		7.	Rentenbriefe									
		8.	Provinz.-Hilfskassen-Obligationen						1661,-			
		9.	Kommunal-Obligationen									
		10.	Sparcassenbücher						699.82			
			Summe						3419.82			
	II.		An Resten									
			Nicht!									
	III.		An Rückeinnahmen aus der Prüfungs-Verfügung									
			des									
			vom 19 Nr. und zwar:									
			Nicht!									

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme.				Bemerkungen.		
				St.		Rest.				
				M.	S.	M.	S.			
B.			Für ausgeloste bzw. zurückgezahlte Kapitalien. Die Kapitalrückzahlungen sind unter Angabe des Rückzahlungstages und des Auslosungs- bzw. Kündigungs-Termines, sowie des Ablaufs des Zinsrechts unter Benennung der beteiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I. zu bezeichnen. Auch ist anzugeben, ob die Hypotheken-Briefe zurückgegeben sind. Hypothek - Schmidt - zurückgezahlt: am 1. 4. 1923 (of. Fund. 4) Für den rückgezählten Betrag war der Betrag von Markpapieren einmündig. bei Zahl. 12 Heller = 20 975 1/2 = 21 Mark = 1 Pf. müssen anfallen! 1051,-							
C.	A.		Laufende Einnahme Bestimmte Einnahme An Kapitalzinsen und sonstigen Aufzinsen 1. In Spalte 3 sind die Kapitalien unveränderlich nach den Stiftungsbriefen anzugeben. 2. Bei Fundationen mit feststehenden Zinsen ohne Kapital sind die Spalten 3 und 4 Titel I der Einnahme mit dem Worte „Zins“ auszufüllen. 3. Bei Fundationen, deren Vermögen in Grundstücken besteht, sind die Spalten 3 und 4 mit dem Worte „Grundstück“ auszufüllen; in Spalte 5 ist alsdann die Nutzungsart bzw. das Rechtsverhältnis näher zu beschreiben. 4. Neue Fundationen sind auch dann sofort in diesen Titel aufzunehmen, wenn Zinsen noch nicht zur Einnahme gekommen. 5. In Spalte 10 sind die Reste auf derselben Linie wie Spalte 8 anzusetzen. 6. Zurückgezahlte und neu zugetretene Kapitalien sind bei den Str. Fundationen auch dann aufzuführen, wenn Zinsen nicht zu berechnen sind.							

1	2	3	4	5				
№	Namen der Foundationen.	Höhe des		Kapitals-Aufschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).				
		ursprünglich ausgegeben	jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.					
		M	h	Schuldner	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M	h
1.	Kary Johann	360.-	373.87	Anteil von 1/16 Obligation Zinsfuß 2 1/2 % Obligation 74.52	XXIV		160.-	13.87
2.	Krafftzyk Franz	300.-	325.90	Anteil von 1/16 Obligation Zinsfuß 2 1/2 %			300.-	25.90
3.	Liquis Maria	400.-	434.52	Anteil von 1/16 Obligation Zinsfuß 2 1/2 %			400.-	34.52
4.	Hr. Siegmund Hugo	verfallen!		(Schmidt 2/5 Friedrichs willk. Berlin)				
5.	Hr. Kopella Leopold	300.-	625.59	Zinsfuß 2 1/2 %	Er. Rosenberg		605.21	63.38
				" " " "	"		19.38	
6.	Koplas Martha	300.-	300.-	Hr. Obligation 11083	XXIV		200.-	
				" " 6170	XXV		100.-	
7.	Kulassa Franz	300.-	300.-	" " 12985	XXIV		200.-	
				" " 3818	XXV		100.-	
	Zu den Einzahlungen:	1960.-	2359.82					
Seite								

[illegible]

[illegible][illegible]

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nummer.	Einnahme.	Einnahme.				Nummer der Belege.	Bemerkungen.
				Zft.		Rest.			
				M.	S.	M.	S.		
C.	B.		Unbestimmte Einnahme						
	I.		Neue Foundationen						
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Foundationen, Tag des Stiftungsbrieves, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in bar bezw. in welchen Wertpapieren die Zahlung geleistet; in letztem Falle auch das überwiesene Zinsrecht.						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme.				Bemerkungen.	
				Zft.		Rest.			
				M.	S.	M.	S.		
II.			Insgemein						
			(Hierzu gehört alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden.)						
	1.		Zur Foundation Nr., Stiftungskasse (Vergl. Spalte 5b des Teilungsplanes), zur Verbesserung des beweglichen kirchlichen Inventars						
			Zusammenstellung aller Einnahmen.						
C.			Laufende Einnahme						
	A.		Bestimmte Einnahme						
			Kapitalzinsen und sonstige Nutzungen						
	B.		Unbestimmte Einnahme						
	I		Neue Foundationen						
	II.		Insgemein						
			Summe						
			Hierzu:						
B.			Für zurückgezahlte Kapitalien						
A.			Aus dem Vorjahre						
	I.		Barbestand						
	II.		Reste						
	III.		Rückentnahmen						
			Summe aller Einnahmen						

Abchnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.				Nummer der Belege.	Bemerkungen.	
			Zit.		Rest.				
			M.	ℳ.	M.	ℳ.			
A.			Aus dem Vorjahre						
	I.		An Vorchuß						
			Laut Vorrechnung blieben am 31. Dezember 19 zu decken						
	II.		An Resten						
	III.		An Rechnungs-Vergütungen aus der Prüfungs-Verfügung						
			des						
			vom 19 Nr.						
			und zwar:						
									</

Abchnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.				Nummer der Belege.	Bemerkungen.
			Ausgabe.					
			Zfr.	Rest.				
			M.	ℳ.	M.	ℳ.		
B.								
</								

N ^o	Namen der Foundationen.	3 Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:					4 Nach Tit. I der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu verteilen.		Nach Abgabe							
		Predigten.	Gochämter.	Amteverfäßen und Requiem.	heilige Messen		Kanzelfürbitten.	a Kirche.		b Die Stiftungs- Kasse. (Vergl. Nr. 2 der Vorbem. a. d. vorher- gehenden Seite)		c Geistlichen für die hl. Messen usw.		d Pfarrer als Gehalt.		
					mit Orgel- begleitung.	ohne		M	S	M	S	M	S		M	S
1.	Kay Johann			1												
2.	Krappitz Friedrich					2										
3.	Lipus Levin			1												
4.	Hr. Liegsmund Hugo			Alle Einkünfte zur Pfründe des Singersackens her sind dem Herrn Kanzler für die Kirchen für die Pfründe für die Pfründe für die Pfründe												
5.	Hr. Kijtschke Leopold			Alle Einkünfte zur Pfründe des Singersackens her sind dem Herrn Kanzler für die Kirchen für die Pfründe für die Pfründe für die Pfründe												
6.	Kojtas Kartha			1												
7.	Kulms Franz			1												
	i. L _g		1	3		2										
Seite:																

[illegible]

[illegible][illegible]

Die Fundations-Verpflichtungen sind sämtlich geleistet, bezw. für deren Leistung Sorge getragen.
Die Zinsen-Verteilung ist mit den stiftungsmäßigen Bestimmungen im Einklange.

(Unterschrift des Pfarrers.)

[illegible]

Vorschritt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe.				Nummer der Belege.	Bemerkungen.
				Ft.		Rest.			
				M	g	M	g		
		B.	Unbestimmte Ausgabe						

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Birchdorf 74, den 31. Dezember 1923.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Birchdorf 74, den 31. Dezember 1923.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

den 1923.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß von heute der Entlastung zugestimmt.

den 1923.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 1923 öffentlich ausgelegt.

den 1923.

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich

1. vom Patronat—1921, 2. Reg.-Präs.—1921, 3. vom Jb. Gen.-Bisariat-Amt—1921

b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1921, einschl.

c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1921, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu *Sancti Spiritus Bruchan-Lepitz: Franz Roggenberg a. d. Schenkung Bruchan*

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Wass-~~ Kirche ad St. *Mariam Magdalenam*
Bruchan

zu *Birchdorf* Archipresbyterat *Rosenberg*, Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*

für 1923

auf Grund des Voranschlags für 1920—1922.

Endabrechnung pro 1923.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der *Güsten Franz Lenz in Bruchan*.
Kautio hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand einer für den andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluss befindlichen kirchl. Gelder

oder

Kautio ist in
geleistet und wird in der Kasse unter dreifachem Verschluss mit aufbewahrt.

(Vergl. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und die Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art. 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

Voranschlag		Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Kapital.	Bezeichnung des Kapitals.			Zinsfuß.	Zinstermin.
M.	J.					Schuldner. (Wertpapier.)	Nr.	Ort. (Buchstabe, Reihe.)		
34. 92		III.				Laufende Einnahme.				
		A.				Bestimmte.				
		I.				Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.				
						Betriebs-Kapitalien:				
						a) Von zurückgezahlten Kapitalien:				
						b.) Von Kapitalien:				
				1.	90. -	Kontokorrent	353	Schönberg	1/2	1.1.23 - 31.12.23
				2.	300. -	"	24 033	A. III.	3	"
				3.	300. -	"	24034	"	4	"
				4.	30. -	Kontokorrent	20 446	"	4	"
				5.	720. -	Kontokorrent	53 920	XXVIII. / XXVIII.	4	"
				6.	239. 83	Kontokorrent	23 093	Rosenberg	3/4	1.4.22 - 1.4.23
				7.	294. 75	"	23 094	"	"	"
				8.	5. 57	"	26 842	"	"	"
36. 92				9.	540. 09					

[illegible]

Voranschlag.		Abschnitt.	Titel.	N. u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.
M.	S.					
		B.			<u>Voranschlag-Einnahmen:</u>	
243.		II.			<u>Jahresabrechnung - per 1923:</u>	
76.		III.			<u>Gefälle nach der Abgabenschein-Verordnung:</u>	
100.		IV.			<u>Zuschüsse:</u>	

Einnahme		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.	
Zft.	Rest.	mehr.	weniger.		
M.	S.	M.	S.	M.	S.
				243. -	Die Gesamteinnahmen betragen: B - II - III - IV.
					betragen: La 448. 397. 673. 100. - M = unter Voranschlag
				76. -	der Einnahmen nach der Verordnung vom 1. Juli 1923. Die Einnahmen nach der Verordnung vom 1. Juli 1923 betragen 45. 1/2.
				100. -	Die Einnahmen nach der Verordnung vom 1. Juli 1923 betragen 45. 1/2.

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.		Einnahme.				Gegen Voranschlag einschl. der Reste.			
					St.		Rest.		mehr.		weniger.	
					M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
	III.		Laufende Einnahme.									
	A.		Bestimmte Einnahme.									
30 92		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien								20 92	
		II.	Stiftungsgefälle									
		III.	Zuschuß aus anderen Klassen									
		IV.	Grundzinsen									
		V.	Pachtzinsen und Grundstücknutzungen									
30 92			Summe der bestimmten Einnahme								20 92	
	B.		Unbestimmte Einnahme.									
		I.	Bänkegelber									
242 -		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten								242 -	
96 -		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement								96 -	
		IV.	Geschenke									
100 -		V.	Sammlungen								100 -	
		VI.	Insgemein									
419 -			Summe der unbestimmten Einnahme								419 -	
30 92			Dazu Summe der bestimmten Einnahme								20 92	
449 92			Summe der laufenden Einnahme								449 92	
			Einnahmen außerhalb des Voranschlags									
mehr—weniger												
	II.		Zurückgezahlte Kapitalien									
	I.		Aus dem Vorjahre									
		I.	Bestand									
		II.	Reste									
		III.	Rückentnahmen									
			Summe aller Einnahmen									

Voranschlag	Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Befugungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe.				Nummer der Belege.
						3 ft.		R e ft.		
						M	S	M	S	
	I.				Aus dem Vorjahre					
		I.			Vorschuß laut Vorrechnung für 1922					
		II.			Reste					

Voranschlag.		Abschnitt.	Titel.	N ^o u. Buchst.	Zahlungs- Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.
M.	S.						
		III.				Laufende Ausgabe.	
		A				Bestimmte.	
180.	-		I.			Besoldungen.	
135.	-		II.			Unterstützungen der Wittwen:	
		B.				Unterstützungen der Wittwen:	
40.	-		I.			Unterstützungen der Wittwen:	
40.	-		I.			Unterstützungen der Wittwen:	
7.	-		II.			Unterstützungen der Wittwen:	
40.	-		II.			Unterstützungen der Wittwen:	

Ausgabe		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.
St.	Rest.	mehr.	weniger.	
M.	S.	M.	S.	
			180.	
			135.	
			40.	
			40.	
			7.	
			40.	

[illegible][illegible]

Titel, laufende Nr.	Bezeichnung der Kapitalien			Bei Hypotheken						Zins- Tage bezw. Zeit	Zins-Fuß
				Tag der Hypo- theken- Briefe	amtliche Aus- leihungs- Genehmigung		Angaben zur Prüfung der Sicher- heit				
	Schuldner, Wertpapier	Nr.	Ort, Buchstabe, Reihe		Tag	Nr.	Grund- stück's- Wert M	Feuer- Ver- sicherung M	Vor- schuld. M		
I.	<u>Hypothekendarlehen.</u>										
1.	Nikel Limon	147	Kostellike	20.5.91	13.3.97	3.3.18.	10065	.	.	1/4. 1/10.	4%
										<u>Summa:</u>	.
II.	<u>Pfand. alt. Pfandbriefe.</u>										
1.	Pfandbrief	64	Groß-Nickam.							25/6 28/12	3 1/2%
2.	"	353	Thönigsdorf							" "	"
										<u>Summa:</u>	.
III.	<u>Pfand. lund. Pfandbriefe.</u>										
1.	Pfandbrief	17033	St. II							25/6 28/12	3%
2.	"	27034	"							" "	"
3.	"	29146	"							" "	"
4.	"	29727	"							" "	"
										<u>Summa:</u>	.
IV.	<u>Prov. Gildst. Obligationen.</u>										
1.	Obligation	3452	XXIV								
2.	"	11803	"								
3.	"	12985	"								
4.	"	3808	XXV								
5.	"	6010	"								
6.	"	26976	XXVI								
7.	"	53920	XXVII								
										<u>Summa:</u>	.

Summe des Kapitals		Davon gehören zur Kasse												Angaben über Rückzahlungen, Auslosungen usw.	
		der Kirche		der Pfarrei und Küstererei		der Funda- tionen		des Kirch- hofes		Kriegs- Bewilligung					
		M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S		
3000	.	.	.	3000	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3000	-	.	.	3000	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60	-	60	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
90	-	.	.	.	.	.	.	.	.	90	-	.	.	.	.
150	-	60	-	.	.	.	.	.	.	90	-	.	.	.	.
300	-	.	.	.	.	.	.	.	.	300	-	.	.	.	.
300	-	.	.	.	.	.	.	.	.	300	-	.	.	.	.
300	-	300	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
300	-	300	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1200	-	600	-	.	.	.	.	.	.	600	-	.	.	.	.
200	-	.	.	.	.	200	-	.	.	.	.	.	.	.	.
200	-	.	.	.	.	200	-	.	.	.	.	.	.	.	.
200	-	.	.	.	.	200	-	.	.	.	.	.	.	.	.
100	-	.	.	.	.	100	-	.	.	.	.	.	.	.	.
100	-	.	.	.	.	100	-	.	.	.	.	.	.	.	.
2000	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1000	-	.	.	2110	-	860	-	30	-	30	-	.	.	.	.
3800	-	.	.	2110	-	1660	-	.	.	30	-	.	.	.	.

[illegible]

Summe		Davon gehören zur Kasse												Angaben über Rückzahlungen, Auslosungen usw.			
		des Kapitals		der Kirche		der Pfarrei und Stifterei		der Funda- tionen		des Kirch- hofes		Kirchkasse Brasilien					
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
54	21	.	.	54	21	64	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
605	50	.	.	.	.	605	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
232	40	.	.	.	.	.	.	.	.	232	43	.	.	.	.	.	.
285	63	.	.	.	.	.	.	.	.	285	63	.	.	.	.	.	.
219	58	.	.	219	58	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
293	51	.	.	293	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
261	69	.	.	182	10	74	23	.	.	5	36	.	.	.	.	.	.
2.075	70																
1.952	22	520	48	236	31	699	82	.	.	540	09	.	.	.	.	.	.
3000	-	.	.	3000	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
150	-	60	-	.	.	.	.	.	.	90	-	.	.	.	.	.	.
1200	-	600	-	.	.	.	.	.	.	600	-	.	.	.	.	.	.
3800	-	.	.	2110	-	1660	-	.	.	30	-	.	.	.	.	.	.
1.952	22	513	09	236	31	699	82	.	.	540	09	.	.	.	.	.	.
1.952	22	1173	09	5346	31	2.359	82	.	.	1260	09	.	.	.	.	.	.

Voranschlag	Abchnitt.	Titel.	N ^o u. Buchst.	Kapital.		Bezeichnung des Kapitals.			Zinsfuß.	Zinstermin.
				M	S	Schuldner. (Wertpapier.)	N ^o	Ort. (Buchstabe, Reihe.)		
	III.					Laufende Einnahme.				
	A.					Bestimmte.				
28.-		I.				Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.				
						Betriebs-Kapitalien:				
						a) Von zurückgezählten Kapitalien:				
						nicht!				
						b.) Von befristeten				
			1.	60.-		Münsterhof	64	Großwillmann	3/2	1.1.22 - 31.12.22
			2.	300.-		"	29/146	A III	3	"
			3.	300.-		"	29/147	"	"	"
			Σ	660.-		c.) Aufbewahrt zu festem Zins:				
			1.	219 50		Gendling	23095	Karlsruhe	3/4	1.4.21 - 1.4.22
			2.)	293 50		"	23096	"	"	"
			Σ	513 00		d.) Von unbesicherten:				
			1.	7.07		Gendling	23095	Karlsruhe	"	ab 1.4.22 bis zum 31.12.22
			2.	9.38		"	23096	"	"	"
28.-			Σ	529 48						
4.-		II.				für den Jahresabschluss:				
						Zins für den 1. April - 31. März				
6.-		III.				Zins für den 1. April - 31. März				
						Zins für den 1. April - 31. März				

Zinsen		Gegen Voranschlag einschl. Reste		Bemerkungen.	
Zins	Rest	mehr	weniger		
Einnahme.					
2.00					
9.-					
9.-					
7.07					Kapital für den 1. April!
9.38					Kapital für den 1. April!
36.49		8.49			
4.-					
30.-		24.			

Voranschlag.		Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.
M.	S.					
		B.			Subsidiar-Einnahmen:	
850.	-	II.			Ringelbuntal & Gethal-Kuppen:	
				1.)	aus dem Ringelbuntal pro 1912:	1.
850.	-			2.)	" " Gethal-Kuppen " " :	
		III.			Gefälle auf der Holzabfuhr: Verteilung:	
20.	-			1.	für Abfuhr	
145.	-			2.	" " "	
40.	-			4.	" " " "	
17.	-			5.	" " " "	
				6.	" " " "	
7.	-			7.	" " " "	
229.	-					
100.	-	IV.			Spesen für den Holzabfuhr:	
190.	-	V.			Spesen für den Holzabfuhr:	
29.	-	VI.			Spesen für den Holzabfuhr:	
				1.	Wasser-Gehalt für 10 m Längen:	

Einnahme.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.
Sit.	Rest.	mehr	weniger.	
M.	S.	M.	S.	
11. 151. 44				
8. 909. 20				
11. 151. 44		11. 151. 44		
8. 909. 20		8. 909. 20		
40. 50		20. 50		
60. -		40. -		
262. 50		262. 50		
54. -		37. -		
150. -		150. -		
			7. -	
1. 136. -		914	7. -	
			100. -	
1. 530. 14		1. 340. 14		
300. -		271. -		

Voranschlag.		Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.	
M.	S.				Sft.	Rest.	mehr.	weniger.
					M.	S.	M.	S.
		III.		Laufende Einnahme.				
		A.		Bestimmte Einnahme.				
28.	-	I.		Zinsen von Kirchen-Kapitalien	36	49	8	49
4	-	II.		Stiftungsgefälle	4	-		
6	-	III.		Zuschuß aus anderen Klassen	30	-	24	-
		IV.		Grundzinsen				
		V.		Pachtzinsen und Grundstücknutzungen				
38	-			Summe der bestimmten Einnahme	70	49	32	49
		B.		Unbestimmte Einnahme.				
		I.		Bänkegelber				
850	-	II.		Klingelbeutel und Gotteskasten	11.251	49	10.407	49
229	-	III.		Gefälle nach dem Stölgeb.-Reglement	1.136	-	914	-
10	-	IV.		Geschenke	-	-	-	-
190	-	V.		Sammlungen	1.530	14	1.340	14
29	-	VI.		Insgemein	300	-	271	-
1398	-			Summe der unbestimmten Einnahme	14.217	58	12.926	58
38	-			Dazu Summe der bestimmten Einnahme	70	49	32	49
1436	-			Summe der laufenden Einnahme	14.288	07	12.959	07
				Einnahmen außerhalb des Voranschlags			107	-
							12.852	04
mehr-weniger								
14.288	04							
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien				
		I.		Aus dem Vorjahre				
		I.		Bestand				
		II.		Reste				
		III.		Rückerinnahmen				
				Summe aller Einnahmen	14.288	07		

Voranschlag	Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Lag.	Ausgabe.	Ausgabe.		Nummer der Belege.	
						Ist.	Rest.		
M.	S.					M.	S.	M.	S.
	I.				Aus dem Vorjahre				
	I.				Voranschlag laut Vorrechnung für 19 21	176 91			
	II.				Reste				
					X				
					Summe der Reste				
	III.				Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung				
					zur Erinnerung Nr.				
					Summe				
8	II.				Für neu erworbene Kapitalien.				
					1. 31.3.1922 Sperrbetrag 130 95 zuzüglich Zinsen:	7 01			
					2. " " 130 96 "	9 38			
					Summe für neue Kapitalien	16 39			
					Mithin gegen Voranschlag mehr	16 39			
					weniger				

Voranschlag.	Abchnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Zahlungs- Tag.	Abchnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.
	III.				Laufende Ausgabe.	
	A.				Bestimmte.	
		I.			Befordungen.	
57. -			1.	21.12.22.	Herrmann Heinrich Hoffmann - Kalarzsch - Briefkasten.	2.
57. -			2.	"	" Kalarzsch - f. d. Postanweisung für 1922.	3.
57. -			3.	"	" Postamt Kleinritz - Fußschränke	9.
87. -			4.	"	" Kleinritz - Tisch & Stuhl	5.
60. -			5.	"	" von Kleinritz - " " "	6.
60. -			6.	"	" Tischgarnitur - " " "	7.
357. -						
370. -		II.			von Herrn Fußschränke von Kleinritz:	
	B.				unbestimmte Verfügungen:	
377. -		I.			Postamt Kleinritz:	
			1.	12.12.22.	Wolff - für Postanweisung in Meissen:	1. 1. 22.
			2.	24.12.22.	Hoch - " Postanweisung:	"
			3.	15.12.22.	Gebr. Müller - für Postkasten für Postanweisung:	"
			4.	22.12.22.	Reichmann - für Postanweisung:	8.
378. -			5.	24.12.22.	Wolff - für Postanweisung - Meissen -	9.
200. -		II.			Postanweisung von Meissen:	
			1.	6.12.22.	Postamt Kleinritz - für Postanweisung von Meissen:	1. 1. 22.
			2.	9.12.22.	Grünig - Postanweisung - für Postanweisung von Meissen:	"
			3.	14.12.22.	Postamt Kleinritz - für Postanweisung von Meissen:	10. 1. 22.
200. -			4.	25.12.22.	Müller & Geißler - " Postanweisung von Meissen:	12.

Ausgabe.		Gegen Vorausschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.
Sft.	Rest.	mehr.	weniger.	
M S	M S	M S	M S	
150. -		100. -		
150. -		100. -		
150. -		100. -		
240. -		160. -		
180. -		120. -		
180. -		120. -		
1.050. -		700. -		
			350. -	
1.129. 50 ³				
801. 15 ³				
47. -				
65. 40 ³				
474. -				
785. 25 ⁴				
3.830. 15 ⁴				
7.239. 60		6.939. 60		
780. -				
205. -				
1.572. - ⁴				
7. 50 ⁴				
2.504. 50		2.304. 50		

Voranschlag.	Abchnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste	
				St.	Rest.	mehr.	weniger.
M	S			M	S	M	S
		III.	Laufende Ausgabe.				
		A.	Bestimmte Ausgabe.				
350 -		I.	Befolgungen	1.030 -		700 -	
370 -		II.	Andere feststehende Ausgaben	-			370 -
			Summe der bestimmten Ausgabe	1.030 -		700 -	370 -
		B.	Unbestimmte Ausgabe				
300 -		I.	Kirchenbedürfnisse	7.239.60		6.939.60	
200 -		II.	Unterhaltung des Inventars	2.574.50		2.304.50	
60 -		III.	Unterhaltung der Gebäude	1.896. -		1.836. -	
100 -		IV.	Posten, Abgaben, Verwaltungskosten	3.632.40		3.532.40	
48 -		V.	Zinsgemein	244.15		196.15	
			Summe der unbestimmten Ausgabe	15.576.65		14.808.65	
			Summe der bestimmten Ausgabe	1.030 -		700 -	370 -
			Summe der laufenden Ausgabe	16.566.65		15.508.65	370 -
		II.	Für neue Kapitalien	16.39		8.39	
8 -			gibt	16.583.04		15.517.04	370 -
1.436. -						370. -	
			Ausgaben außerhalb des Voranschlags			15.147.04	
15.147.04			gibt	16.583.04			
		I.	Aus dem Vorjahre				
		I.	Vorschuß	176.91			
		II.	Reste				
		III.	Rechnungsvergütungen				
			Summe aller Ausgaben	16.759.95			

Abschluß.

	St.	Rest.	Bemerkungen.
M	S	M	S
Einnahme vom 1922: 14.288.04			
Ausgabe " " : 16.759.95			
Mithin am 31. Dezember 1922 Bestand Vorschuß 2.471.88			
Dazu Einnahme-Reste			
Kapitals-Vermögen und zwar			
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 660 Mk. / Pf.			
Jahresrück zu Jahresbeginn 513 - 09 =			
Minimaleinkommen " 16. - 39 =			
gibt 1.189.48			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1922.			
Nach der Vorrechnung betrug dasselbe 996.18			
Mithin Vermögens-Verbesserung, Verringerung			

Bischofsd., den 31. Dezember 1922.

Der Rendant.

Mörsing

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Die Mehrausgaben werden hiermit genehmigt. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinsscheine nebst Anweisungen unter vorchriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischofsd., den 31. Dezember 1922.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Reinhoff.

Vorstehender.

Kulcsa

Mitglieder.

Loppa

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Rischdorf Pfl., den *31. September* 19 *20*.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Jurczyk Diak.

Mitglieder.

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

, den 19

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

, den 19

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß von heute der Entlastung zugestimmt.

, den 19

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 19 öffentlich ausgelegt.

, den 19

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Pfarrei- und Küsterei-Rechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich

1. vom Patronat—19 *21*, 2. vom Reg.-Präf.—19 *21*, 3. vom Jb. Gen.-Bifar.-Amt—19 *21*

b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 19 *21*, einschließlich

c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 19 *21*, einschließlich.

II. Wegen des Patronats vergl. Kirchenrechnung.

Rechnung

des

Gesamt-Vermögens

der

Pfarrei und Küsterei

bei der katholischen Pfarre Kirche ad St. *Katharinen*

zu *Rischdorf Pfl.*

Parochie *Rischdorf*, Archipresbyterat *Rosenberg*

Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*

für 19 *22*.

(Vergl. den Hinweis auf das Gesetz vom 20. 6. 1875 und Geschäfts-Anweisung vom 30. 7. 78 und Abänderungsbekanntmachung auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung und das Schema zur Verordnung 19 IX)

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung G. m. b. H. in Breslau, Nummer 39/40.

(Nachdruck verboten.)
No. XIII.

1		2		3		4		5		6		
Kapitals-Nachweis.										Einnahme.		
Laufende Nr.	Hauptbetrag.		Davon gehören der									
			Pfarrei.		Kirchen.		Sonstige.					
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.			
	6.246.	31	6.082.	06	164	25	.	.			Kapital	Bestand am 31. Dezember 19 21
											Reste	
											Vertretungen laut Erinnerung des	
											Nr.	zur Rechnung für 19
Titel I. Für zurückgezahlte Kapitalien.												
Titel II. Kapitals-Nachweis-u. Zinsen-Einnahme.												
		Schuldner (Wertpapier.)		Nr.		Ort (Buchstabe, Reihe.)						
a. Von zurückgezahlten Kapitalien.												
b. Von Kapitalien-Zinsen.												
1.	900.-		741.-		159.-	.	.			Kapital	45	Prachtstift
2.	3.000.-		3.000.-		.	.	.			Kapital	147	Konstanz
3.	2.100.-		2.100.-		.	.	.			Kapital		
4.	54 11		48 96		5 25	.	.			Kapital	7367	Rosenberg
5.	182.10		182.10		.	.	.			Kapital	26892	
9a	6.246.31		6.082.06		164.25							

[illegible]

[illegible][illegible]

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verchlusse vorhanden sind.

den 19

Der katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

den 19

Die katholische Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

den 19

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

den 19

Der katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß von heute der Entlastung zugestimmt.

den 19

Die katholische Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 19 öffentlich ausgelegt.

den 19

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Die Fundations-Rechnungen sind:

- geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Reg.-Präs. 19 und 2. vom Fürstbischöf. Gen.-Vikariat-Amt 19
- unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 19
- für die Gemeinde ausgelegt bis 19

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Fundationskasse

bei der

katholischen Pfarr-Kirche ad St. Hedwigem

in Pischdorf, Parochie Pischdorf, Archipresbyterat Rosenberg

Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln

für 1922.

Den Auktions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

Vergleiche den Hinweis auf das Gesetz vom 20. Juni 1875 und die Geschäfts-Anweisung vom 30. Juli 1878 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung.

(Nachdruck verboten.)

1	2	3	4	5				
№	Namen der Foundationen.	Höhe des		Kapitals-Aufschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).				
		ursprünglich ausgesetzten	jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.					
		M	S	Schuldner	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M	S
1.	Kary Johann	360.-	323.81	Anteil priv. Pfandh. Obligation			161.-	
				Anteil 26842			13.81	
				Obligation 2452	X XIV		217.-	
2.	Kraftschke Joseph	307.-	325.90	Anteil priv. Pfandh. Obligation			307.-	
				Anteil 26842			25.90	
3.	Lipus Maria	407.-	434.52	Anteil priv. Pfandh. Obligation			407.-	
				Anteil 26842			34.52	
4.	Fr. Siegmund Hugo	1050.-	1050.-	Schmitt	$\frac{2}{5}$	Friedrichsmühle Galen		
5.	Fr. Kottalla Leopold	307.-	624.96 ⁶³	Anteil 1104 Fr. Rosenberg			605.21	
			mit " " " " "				19.75 ⁶³	
6.	Kottas Luthar	307.-	307.-	priv. Obligat. 1104	X XIV		207.-	
				" " 6010	X XV		107.-	
7.	Kulsen Franz	307.-	307.-	" " 12985	X XIV		207.-	
				" " 3808	X XV		107.-	
Zur Kapitalien:		3010.-	3409.79 ⁶³					
Seite								

6	7	8		9		10		11
Zins-Tage bezw. Zeit.	Zins- fuß.	Soll-		H-		Reste.		Bemerkungen.
		Einnahme bezw.		Haupt-				
		Einzel- Beträge für jede Foundation.						
		M	h	M	h	M	h	
1.1.22. - 31.12.22.	4%	6.40						
1.4.21. - 31.3.22.	3 3/4%	-55						
1.1.22. - 31.12.22.	3 1/2%	7.-		13.95				
" "	4%	12.-						Geht am 31.12.1951. Kapital & Zinsen
1.4.21. - 31.3.22.	3 3/4%	-82		12.82				mit diesem als Einzahlung für die
								Zinsen der Zinsenplan zu
1.1.22. - 31.12.22.	4%	16.-						
1.4.21. - 31.3.22.	3 3/4%	1.14		12.14				
./	.	.	.	.	.			die Zinsen werden von Kisten der
								ist die Zinsen mit Zinsenplan von
								bestehen ist, nicht infolge.
1.4.21. - 31.3.22.	3 3/4%	20.38						
ab 1.4.22. laufende Zinsen		.		20.38				
1.1.22. - 31.12.22.	3 1/2%	7.-						
" "	"	3.50		10.50				
" "	"	7.-						
" "	"	3.50		10.50				
Zur Zinsen:				85.34				
Seite								

[illegible][illegible]

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nummer.	Einnahme.	Einnahme.				Nummer der Belege.	Bemerkungen.
				St.		Rest.			
				M.	S.	M.	S.		
C.	B.		Unbestimmte Einnahme						
	I.		Neue Foundationen						
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Foundationen, Tag des Stiftungsbrieves, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in bar bezw. in welchen Wertpapieren die Zahlung geleistet; in letzterem Falle auch das überwiesene Zinsrecht.						
									
Zusammen:									

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme.				Nummer der Belege.	Bemerkungen.
				Zft.		Rest.			
				M.	S.	M.	S.		
C.	II.		Insgemein (Hierzu gehört alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden.)						
		1.	Zur Foundation Nr., Stiftungskasse (Vergl. Spalte 5b des Teilungsplanes), zur Verbesserung des beweglichen kirchlichen Inventars						
	Zusammenstellung aller Einnahmen.								
			Laufende Einnahme						
	A.		Bestimmte Einnahme						
			Kapitalzinsen und sonstige Nutzungen			8534			
	B.		Unbestimmte Einnahme						
	I		Neue Foundationen						
	II.		Insgemein						
			Summe			8534			
B.			Hierzu:						
			Für zurückgezahlte Kapitalien						
	A.		Aus dem Vorjahre						
	I.		Barbestand			2950			
	II.		Reste						
	III.		Rückerinnahmen						
			Summe aller Einnahmen			11484			

1 Nr.	2 Namen der Foundationen.	3 Auf Grund der Arkunden sind zu leisten:					4 Nach Tit. I der Einnahme sind an Zinsen erhoben bzw. zu verteilen.							
		Auf Grund der Arkunden sind zu leisten:					Nach Maßgabe							
		Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiem.	heilige Messen mit ohne Orgel- begleitung.	Rangelfürsitten.	a Kirche.		b Die Stiftungs- kasse. (Bergl. Nr. 2 der Vorbem. a. d. vorher- gehenden Seite)		c Geistlichen für die hl. Messen usw.		d Pfarrer als Gehalt.	
							M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
1.	Krey Johann	.	.	1	.	.	13.	95	1.	.	11.	93	.	.
2.	Kreuzberg Johann	.	.	.	2	.	12.	87	.	.	12.	87	.	.
3.	Lipus Maria	.	1	.	.	.	17.	14	1.	.	13.	24	.	.
4.	Hr. Siegmund Hugo	Hr. Siegmund Hugo Hr. Siegmund Hugo Hr. Siegmund Hugo Hr. Siegmund Hugo Hr. Siegmund Hugo					.	.	.	.	.	.	.	.
5.	Hr. Kottalla Leopold	Hr. Kottalla Leopold Hr. Kottalla Leopold Hr. Kottalla Leopold Hr. Kottalla Leopold Hr. Kottalla Leopold					20.	38	.	.	.	.	.	.
6.	Kottalla Maria	.	1	*	.	.	10.	50	1.	.	7.	10	.	.
7.	Kulzer Franz	.	1	*	.	.	10.	50	1.	.	7.	10	.	.
	i. Sa.	1	3	.	2	.	85.	34	4.	.	51.	36	.	.

5 der betreffenden Fundations-Arkunden sind zu verteilen an:										6 Zu- sammen.		7 Unverteilt bleiben	
e	f	g	h	i	k	l	m	n	o				
Organist und Küster.	Bälge- treter.	Kirchen- diener.	Mini- stranten.										
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
1.	50	.	50	.	.	.	.	.	.	13.	95	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12.	87	.	.
1.	50	80	50	.	.	.	.	.	.	17.	14	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.	38
1.	40	50	50	.	.	.	.	.	.	10.	50	.	.
1.	40	50	50	.	.	.	.	.	.	10.	50	.	.
5.	80	180	2.	.	.	.	.	.	.	64.	96	20.	38

[illegible][illegible]

Die Fundations-Verpflichtungen sind sämtlich geleistet, bzw. für deren Leistung Sorge getragen. Die Zinsen-Verteilung ist mit den stiftungsmäßigen Bestimmungen im Einklange.

(Unterschrift des Pfarrers.)

Abchluss.

	St.	Rest.
	ℳ	ℳ
Einnahme	114.84	
Ausgabe	85.34	
Mithin Barbestand	29.50	
Dazu Kapitalvermögen	3409.82	
Summe	3439.32	
Das Kapitalvermögen besteht in		
1. Hypotheken	1.150. -	
2. Deutscher Reichsanleihe	.	
3. Pr. conf. Staatsanleihe	.	
4. Pfandbriefen zu 3 1/2%	.	
5. " zu 3 1/2%	.	
6. " zu 4%	.	
7. Rentenbriefen	.	
8. Provinz.-Hilfskassen-Obligationen	1.660. -	
9. Kommunal-Obligationen	20.387	
10. Sparkassenbüchern	699.19	
Mithin wie oben	3409.82	

Die Zuteilung des Barbestandes an die einzelnen Foundationen ergibt sich aus nachstehender Nachweisung.

Bischofsdorf, den 31. Dezember 1921.

Der Kirchkasten-Rendant.

Misling

Darstellung der Zugehörigkeit des Barbestandes bzw. des Vorschusses:

Nr. der Fun- dation.	Einnahme.					Ausgabe.					Mithin a. 31. Dezember 1922.	
	Bestand, Reste usw. aus Vorjahr.	Zurück- gezählte Kapi- talien.	Neue Funda- tionen und Ins- gemein.	Un- verteilte Zinsen, Spalte Nr. 7 des Leih- plans.	Summe.	Vor- schüsse, Reste usw. aus Vorjahr.	Für neue Kapi- talien.	Ins- gemein.	Summe.	Bestand.	Vorschüsse.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
5	29.50	.	.	2038	49.88	.	2038	.	2038	29.50	.	

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Birchdorf H., den 21. Dezember 1922.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Kulpsa Sopna

Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Birchdorf H., den 21. Dezember 1922.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Jurczyk Biskup

Mitglieder.

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

, den 1922.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß von heute der Entlastung zugestimmt.

, den 1922.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 1922 öffentlich ausgelegt.

, den 1922.

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich

1. vom Patronat—1921, 2. Reg.-Präs.—1921, 3. vom Fb. Gen.-Bisariat-Amt—1921

b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1921, einschl.

c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1921, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu *der Pfarrei Boroschan-Lipsitz, Gen.-Bisariat-Amt a. Schule und Boroschan.*

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarrei~~ ~~Bisitat~~ Kirche ad St. *Mariam Magdalenam*

zu *Boroschan*

Parochie *Birchdorf* Archipresbyterat *Rosenberg*, Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*

für 1922

auf Grund des Voranschlags für 1920—1922.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der *Wäster Franz Ligu in Boroschan.*

Kautio hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand einer für den andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluss befindlichen kirchl. Gelder

oder

Kautio ist in *geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluss mit aufbewahrt.*

(Bergl. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Gef. v. 20. 6. 1875 und die Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1875, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art. 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

[illegible]

Zinsen				Gegen Vorschlag einschl. Reste				Bemerkungen.
Zins		Rest		mehr		weniger		
Einnahme.								
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
3.	15							
9.	-							
9.	-							
1.	20							
7.	43							
9.	12							
.	15							
.	.							
.	.							
39.	05			8.	13			
2.1226.	95			1.783.	95			
21.	50			12.	50			
264.	-			217.	-			
191.	50			100.	50			
27.	-			22.	-			
135.	-			133.	-			
.	.			.	.		2.	
579				505			2.	

Boranschlag.		Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.
M.	S.					
100.-		I.			Einnahmen:	1.
					Einnahmen aus dem Verkauf des Anwesenstheils:	
					Vom 24. 7. 1922 an von der Gutsbesitzerin - als Waisen.	
					gebühren und Steuern aus dem Jahr 1921/1922 -	1.

Einnahme		Gegen Boranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.	
St.	Rest.	mehr.	weniger.		
M.	S.	M.	S.		
1.930.	95	1.830.	95		
1.570.	00				

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.	
				St.	Rest.	mehr.	weniger.
M	S			M	S	M	S
	III.		Laufende Einnahme.				
	A.		Bestimmte Einnahme.				
30	92	I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	39	05	8	13
		II.	Stiftungsgefälle	.	.		
		III.	Zuschuß aus anderen Klassen	.	.		
		IV.	Grundzinsen	.	.		
		V.	Pachtzinsen und Grundstücknutzungen	.	.		
30	92		Summe der bestimmten Einnahme	39	05	8	13
	B.		Unbestimmte Einnahme.				
.	.	I.	Bänkegelder	.	.		
249	-	II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	2.026	95	1.783	95
76	-	III.	Gefälle nach dem Stölggeb.-Reglement	579	-	505	-
.	.	IV.	Gefchenke	.	.		
100	-	V.	Sammlungen	1.930	95	1.830	95
.	.	VI.	Insägemein	.	.		
419	.		Summe der unbestimmten Einnahme	4.536	90	4.119	90
30	92		Dazu Summe der bestimmten Einnahme	39	05	8	13
449	92		Summe der laufenden Einnahme	4.575	95	4.128	03
						2	-
4.126	03		Einnahmen außerhalb des Voranschlags . .	1.570	60	4.126	03
mehr	weniger						
4.575	95						
	II.		Zurückgezahlte Kapitalien				
	I.		Aus dem Vorjahre				
		I.	Bestand	1.110	03		
		II.	Reste				
		III.	Rüdeinnahmen				
			Summe aller Einnahmen	2.685	58		

[illegible]

Voranschlag.		Abschnitt.	Titel.	Nr u. Buchst.	Zahlungs- Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.
M.	S.						
		III.				Laufende Ausgabe.	
		A				Bestimmte.	
			I.			Besoldungen.	
187.	-						
135.	-		II.			Unterstützungsbezüge:	
		B.				Unterstützungsbezüge:	
41.	0		I.			Präsidentenbezüge:	
				1.	27.8.22.	Wolff-Lepke - für Pension - Pension pp -	2.
41.	-		II.			Unterstützung des Exekutivrats:	
				1.	27.8.22.	Stefanowitsch - für Pension - für Pension pp -	
41.	-			2.	27.8.22.	Stefanowitsch - für Pension - für Pension pp -	
7.	-		III.			Unterstützung des Exekutivrats:	
41.	-		IV.			Abgaben - Löhne - Mangelungsbezüge:	
				1.	17.8.22.	Stefanowitsch - für Pension - für Pension pp -	
41.	-			2.	22.8.22.	Stefanowitsch - für Pension - für Pension pp -	
			V.			Unterstützung:	
						Unterstützung des Exekutivrats:	

Ausgabe				Gegen Vorausschlag einschl. der Reste.				Bemerkungen.
Zst.		Rest.		mehr.		weniger.		
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
.	.						180.-	
.	.	.	.	.	.		135.-	
1.850.-				1.870.-				
2.282.-				2.22				
7.50								
2.289.50				2.249.50				
.	.						7.-	
176.40								
6.-								
187.40				141.40				

[illegible][illegible]

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste	
				St.	Rest.	mehr.	weniger.
M.	S.			M.	S.	M.	S.
		III.	Laufende Ausgabe.				
		A.	Bestimmte Ausgabe.				
180.-		I.	Befoldungen	.	.		180.-
135.-		II.	Andere feststehende Ausgaben	.	.		135.-
			Summe der bestimmten Ausgabe	.	.		315.-
		B.	Unbestimmte Ausgabe				
40.-		I.	Kirchenbedürfnisse	1.850.-		1.850.-	
40.-		II.	Unterhaltung des Inventars	2.289.50		2.289.50	
7.-		III.	Unterhaltung der Gebäude	.	.		7.-
40.-		IV.	Rafen, Abgaben, Verwaltungskosten	187.40		187.40	
		V.	Zusammen	.	.		
			Summe der unbestimmten Ausgabe	4.326.90		4.326.90	7.-
			Summe der bestimmten Ausgabe	.	.		315.-
			Summe der laufenden Ausgabe	4.326.90		4.326.90	322.-
		II.	Für neue Kapitalien	16.70		16.70	
			gibt	4.337.60		4.337.60	322.-
			Ausgaben außerhalb des Voranschlags	.	.		322.-
			gibt	4.337.60		4.337.60	
		I.	Aus dem Vorjahre				
		I.	Vorjahr				
		II.	Reste				
		III.	Rechnungsvergütungen				
			Summe aller Ausgaben	4.337.60		4.337.60	

Abschluß.		St.	Rest.	Bemerkungen.
M.	S.	M.	S.	
				Einnahme <i>pro 1922</i> 7.196.58
				Ausgabe " 4.337.60
				Mithin am 31. Dezember 1922 Bestand <i>Vorjahr</i> 2.858.98
				Dazu Einnahme-Reste
				Kapitals-Vermögen und zwar
				1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 720 Mk. Pf.
				<i>Verkauf von Grundstücken</i> 540 - 09
				<i>Verkauf von Grundstücken</i> 1260.09
				gibt 4.119.07
				Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1922: 2.350.70
				Nach der Vorrechnung betrug daselbe 1.768.32
				Mithin Vermögens-Verbesserung, <i>Verringerung</i>
				<i>Porzellan</i> , den 31. Dezember 1922.
				Der Rendant.
				Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Die Mehrausgaben werden mithin genehmigt. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinsheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.
				den 19
				Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.
				Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

....., den 19

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den 19

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den 19

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß von heute der Entlastung zugestimmt.

....., den 19

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 19 öffentlich ausgelegt.

....., den 19

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Nachweisung

aller

Kapitalien, welche den Kassen

der

katholischen ^{Pfarr-}~~Gemeinde~~ Kirche in *Bischofsdorf im*

der katholischen Filialkirche in Boroschau

Parochie *Bischofsdorf Tl.* Archipresbyterat *Rosenberg Tl.*

Kreis *Rosenberg Tl.* Reg.-Bez. *Görsch.*

zugehören,

als Beilage zu *den Jahresrechnungen für 1922.*

Die Kapitalien sind zu ordnen, zunächst in Titel als:

- I. Hinterlegungsscheine, II. Hypotheken ohne Instrument,
- III. Hypothekenbriefe., IV Deutsche Reichsanleihen,
- V. Staatsanleihen, VI. Pfandbriefe,
- VII. Rentenbriefe usw.

demnächst:

die Hypotheken nach Ortschaften alphabetisch bezw. nach der Höhe der Grundbuch-Nummer und die Inhaberpapiere nach der Einteilung der Auslosungslisten.

Titel, laufende Nr.	Bezeichnung der Kapitalien			Bei Hypotheken							Zins- Tage bezw. Zeit	Zins- Fuß	
				Tag der Hypo- theken- Briefe	amtliche Aus- leihungs- Genehmigung		Angaben zur Prüfung der Sicher- heit						
	Tag	Nr.	Grund- stücks- Wert M		Feuer- Ver- sicherung M	Vor- schuld. M							
							Schuldner, Wertpapier	Nr	Ort, Buchstabe, Reihe				
I. Hypothekendarlehen:													
1.	Kreionssek	45	Bischofsdorf	10.11.87	3.6.98	6990	2400	.	.	1/11	4%		
2.	Schmidt	52	Friedrichsdorf Radkau	11.12.78	.	.	.	.	.	.	.	"	
3.	Nikel Simon	147	Koschellitz	20.5.91	13.3.97	3.3.18	10065	.	.	1/4	1/10	"	
Summa:										.	.	.	
II. Tillauf. mltl. Pfandbriefe:													
1.	Pfandbrief	64	Groß Wilkau							25/6	28/10	3 1/2%	
2.	"	353	Schönjohnsdorf							"	"	"	
Summa:										.	.	.	
III. Tillauf. luntl. Pfandbriefe:													
1.	Pfandbrief	27033	A. III.							25/6	28/10	3 1/2%	
2.	"	27034	"							"	"	"	
3.	"	29146	"							"	"	"	
4.	"	29127	"							"	"	"	
Summa:										.	.	.	
IV. Proo. Giltst. Obligationen:													
1.	Obligation	3452	XXIV.										
2.	"	11803	"										
3.	"	12985	"										
4.	"	3808	XXV.										
5.	"	6010	"										
6.	"	26976	XXVI.										
7.	"	53920	XXVII.										
Summa:										.	.	.	

Summe des Kapitals	Davon gehören zur Kasse														Angaben über Rückzahlungen, Auslosungen usw.
	der Kirche		der Pfarrei und Küsterei		der Funda- tionen		des Kirch- hofes		Kirchhof Prossau						
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
900 -															
1.050 -															
3.000 -															
4.950 -															
60 -	60 -														
90 -									90 -						
150 -	60 -								90 -						
300 -									300 -						
300 -									300 -						
300 -	300 -														
300 -	300 -														
1200 -	600 -								600 -						
200 -															
200 -															
200 -															
100 -															
100 -															
2000 -															
1000 -															
3800 -															

Titel, laufende Nr.	Bezeichnung der Kapitalien			Bei Hypotheken						Zins- Tage bezw. Zeit	Zins-Fuß
				Tag der Hypo- theken- Briefe	amtliche Aus- leihungs- Genehmigung		Angaben zur Prüfung der Sicher- heit				
	Schuldner, Wertpapier	Nr.	Ort, Buchstabe, Reihe		Tag	Nr.	Grund- stücks- Wert M	Feuer- Ver- sicherung M	Vor- schuld. M		
I.	Grunderwerb.										
1.	Kraußgrube	7367 75677	Krb. Rosenberg.							1/4.	3 3/4 %
2.	"	11046 22460	" "							"	"
3.	"	23093	" "							"	"
4.	"	23094	" "							"	"
5.	"	23095	" "							"	"
6.	"	23096	" "							"	"
7.	"	26842	" "							"	"
										Summa: . .	
			Zusammenschaltung.								
I.	Gegenseiten.										
II.	Kilapippen mltl. Pfandbriefe.										
III.	Kilap. konv. Pfandbriefe.										
IV.	Kilap. Konv. Goldk. Obligationen.										
V.	Grunderwerb.										
										Summa: . .	

Summe des Kapitals		Davon gehören zur Kasse												Angaben über Rückzahlungen, Auslosungen usw.				
		der Kirche		der Pfarrei und Küsterrei		der Funda- tionen		des Kirch- hofes		Kirkhoff Broschke								
		M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S			M	S	
54 21				54 21														
605 59								605 59										
232 40																		
285 63																		
219 58																		
293 51																		
261 19																		
2.115.70																		
1.954.12																		

Die Richtigkeit vorstehender Nachweisung wird mit dem Bemerken bescheinigt, daß alle aufgeführten Wertpapiere mit den noch nicht fälligen Zinsscheinen und Zinsscheinanweisungen vorhanden, sowie daß

- a. die Hypotheken-Forderungen noch sämtlich sicher und
- b. die Inhaber-Papiere zurzeit — soweit nichts vermerkt, — nicht ausgelöst sind.

den 192

Der katholische Kirchenvorstand.

Der Rendant.

Vorsitzender.

Mitglieder.

I. Die Kirchenrechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich

1. vom Patronat—1919, 2. Reg.-Präs.—1919, 3. vom Fb. Gen.-Bisariat-Amt—1919,

b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1919, einschl.

c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1919, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu *St. Johannis in Stollberg.*

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Staat-~~ ^{Parr-} Kirche ad St. *Hedwig*

zu *Bischofshof*

Parochie *Bischofshof* Archipresbyterat *Rosenberg*, Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*

für 191*2*.

auf Grund des Voranschlags für 19*20*—19*22*.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der *Lieut. Paul Niebory aus Bischofshof*

Kautions hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand einer für den andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschuß befindlichen kirchl. Gelber

~~oder~~

~~Kautions ist in~~
~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschuß mit aufbewahrt.~~

(Vergl. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Gef. v. 20. 6. 1875 und die Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art. 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

Voranschlag	Abchnitt.	Titel.	N ^o u. Buchst.	Kapital.		Bezeichnung des Kapitals.			Zinsfuß.	Zinstermin.
				M.	S.	Schuldner. (Wertpapier.)	N ^o	Ort. (Buchstabe, Reihe.)		
	III.					Laufende Einnahme.				
	A.					Bestimmte.				
28 .		I.				Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.				
						A. Betriebs-Kapitalien:				
						a) Von zurückgezahlten Kapitalien:				
						b) Von befristeten älteren Kapitalien.				
			1.	60 .		Hausbörse.	64.	Groß-Wilkau.	3½%.	1.1. - 31.12.21.
			2.	300 .		"	29146.	A III.	3%.	"
			3.	300 .		"	29727.	"	3%.	"
						c) Gekauft zu fiktiven älteren Kapitalien.				
			1.	212	42.	Großbörse	N ^o 23095.	Ant. Rosenberg.	3¾%.	1.4.1920/21.
			2.	283.	96.	"	" 23096.	" "	"	"
						d) Von neuem aufgenommenen Kapitalien.				
			1.	7	16.	Zinsen der Grobörse	N ^o 23095	zugelassen.	"	"
			2.	9	58.	" "	" 23096	"	"	"
28 .					1173	09.				
4 .		II.				Funktionskapitalien.				
						Lohn Funktionsaufwand Abt. N ^o 1 der Abgabe.				
6 .		III.				Zusätzlich an den Kassen.				
						Aus der Liquidation des Vorjahres für den neuen.				
						zusätzlich an den Kassen.				

Zinsen				Gegen Voranschlag einschl. Reste				Bemerkungen.
Ist=		Rest=						
Einnahme.				mehr		weniger		
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
2	10.	-	-	-	-	-	-	
9	.	-	-	-	-	-	-	
9.	.	-	-	-	-	-	-	
7	16.	-	-	Royalpfundkapital	-	-	-	Vergl. Summierung zu Abschnitt II des Anhangs
9	55.	-	-	Geldkapital.	-	-	-	des vorzulegenden Rechnungsbuchs.
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
36	84.	-	-	8	84	-	-	
4	.	-	-	-	-	-	-	
38	.	-	-	24	.	-	-	

Voranschlag.		Abchnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Abchnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.
M	S					
		B.			Umsatzeinnahmen.	
			II.		Umsatz Ueberschuss aus Gutsabgaben.	
850	.			1.	Aus dem Ueberschuss.	1.
850	.			2.	" " Gutsabgaben.	
					<u>Summe II.</u>	
229	.		III.		Gefälle aus dem Holzabgaben Reglement.	
20	.			1.	Für Wärfen.	
145	.			2.	" " Holz.	
				3.	" " bei Fällungen.	
40	.			4.	" " " Lärmschäden.	
17	.			5.	" " " Holz.	
				6.	" " " Holz.	
7	.			7.	" " " Holz.	
229	.				<u>Summe III.</u>	
100	.		IV.		Zinsen aus dem Ueberschuss.	
190	.		V.		Zinsen aus dem Ueberschuss.	
29	.		VI.		Zinsen aus dem Ueberschuss.	
					Aus dem Ueberschuss Vorarbeiten für Maschinen und Gutsan per 1921.	
					<u>Ausgaben des Voranschlags.</u>	
				1.	Aus 1. 4. 1921. von der Kommissionen Rechte als Eigentumsabteilung zu	
					Mehrwertsteuer im Hofe des Ueberschusses.	
				2.	Aus 9. 4. 1921. von der Kommissionen Rechte als Eigentumsabteilung zu	
					Mehrwertsteuer im Hofe des Ueberschusses.	
				3.	Aus 12. 2. 1921. von der Kommissionen Rechte als Eigentumsabteilung zu	
					Mehrwertsteuer im Hofe des Ueberschusses.	
					<u>Summe VI.</u>	

Einnahme.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.	
St.	Rest.	mehr.	weniger.		
M	S	M	S		
2717	95	1867	95		
2717	95	1867	95		
30	50	10	50		
605	.	480	.		
263	50	223	50		
67	.	50	.		
115	.	115	.		
1089	.	859	.		
			100		
			190		
50	.	21	.		
420	16				
420	16				
300	.				
1140	32				

Voranschlag.		Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.	
M.	S.				St.	Rest.	mehr.	weniger.
					M.	S.	M.	S.
		III.		Laufende Einnahme.				
		A.		Bestimmte Einnahme.				
28			I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	36	87.	8	87.
4			II.	Stiftungsgefälle	4	.	.	.
6			III.	Zuschuß aus anderen Klassen	30	.	24	.
			IV.	Grundzinsen	.	.	.	.
			V.	Pachtzinsen und Grundstücksnutzungen	.	.	.	.
38				Summe der bestimmten Einnahme	70	87.	32	87.
		B.		Unbestimmte Einnahme.				
			I.	Bänkegelber	.	.	.	.
880			II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	2748	95.	1864	95.
229			III.	Gefälle nach dem Stölgeb.-Reglement	1087	00.	859	7
100			IV.	Geschenke	.	.	.	100
190			V.	Sammlungen	.	.	.	190
29			VI.	Insgemein	50	.	21	.
1398				Summe der unbestimmten Einnahme	3848	95.	2747	95
38				Dazu Summe der bestimmten Einnahme	70	87.	32	87.
1436				Summe der laufenden Einnahme	3919	76.	2780	76.
2483	76.			Einnahmen außerhalb des Voranschlags	1140	32.	2483	76.
mehr — weniger								
3919	76.							
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien	.	.	.	.
		I.		Aus dem Vorjahre				
			I.	Bestand	222	59.	.	.
			II.	Reste	.	.	.	.
			III.	Rückerinnahmen	.	.	.	.
				Summe aller Einnahmen	5282	67.		

Voranschlag		Abchnitt.	Titel.	M u. Buchst.	Zahlungs-Zug.	Ausgabe.				Nummer der Belege.
						Ist.		Rest.		
M	S					M	S	M	S	
		I.			Aus dem Vorjahre					
		I.			Voranschlag laut Vorrechnung für 191					
		II.			Reste					
					Summe der Reste					
		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
					zur Erinnerung drr.					
					Summe					
		II.			Für neu erworbene Kapitalien.					
					1. 1.4.21. Zinseszins Nr. 23096 (Fleckenkapital)					
					Zinsen zinsgefreit aus.	9	58	-	-	
					2. 1.4.21. Zinseszins Nr. 23095 (Kriegsschiffkapital)					
					Zinsen zinsgefreit aus.	7	16	-	-	
					Kopf- und Zugschl. Summierung in der Verrechnung pro 1914.					
					Summe für neue Kapitalien	16	74	-	-	
					Within gegen Voranschlag mehr	16	74	-	-	
					weniger					

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	No. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.
M.	S.					
60.		III.			<u>Anschaff. der Gebäude.</u>	
			1.	31.12.21.	Dis. Kap. für Aufwandsrechnung auf dem Dispositiv.	21.
			2.	13.10.21.	" " Reparaturkosten im Hofe des Hofes.	22.
			3.	18.10.21.	Widerst. für Wasser in der Kasse in der Hofe.	23.
			4.	1.8.21.	Kapital " Wasserarbeiten im Hofe.	24.
60.					<u>Ja. F. III.</u>	
100.		IV.			<u>Abschaffung, Leisten und Voranschlag.</u>	
			1.	1.1.20.	Frank. Hofe für 2. Juli 1919.	25.
			2.	14.12.21.	Wolff, für gelieferte Kasse. Frank.	26.
			3.	13.3.21.	Widerst. für Wasserarbeiten pro 1921.	27.
			4.	22.3.21.	Lyonsk. Hofe für 1. Juni 1921.	28.
			5.	15.11.21.	Widerst. für Wasserarbeiten pro 1921.	29.
			6.	13.1.21.	Jacobke für 1. Juli 1921 zu den Wasserarbeiten.	30.
			7.	22.7.21.	Widerst. für Wasserarbeiten pro 1.4.1920/21.	31.
			8.	24.9.21.	Widerst. für Wasserarbeiten pro 1921.	32.
			9.	31.12.21.	Widerst. für Wasserarbeiten pro 1921.	33.
			10.	" " "	" " Wasserarbeiten pro 1919/20/21.	34.
			11.		Widerst. für Wasserarbeiten pro 1.4.1921/22.	35.
100.					<u>Ja. F. IV.</u>	
48.		V.			<u>Zugabe.</u>	
			1.	31.12.21.	Frank. Hofe für 1. Juli 1921 zu den Wasserarbeiten.	36.
			2.	" " "	Widerst. für Wasserarbeiten pro 1922.	37.
			3.	7.10.21.	Widerst. für Wasserarbeiten pro 1921.	38.
			4.	31.12.21.	Widerst. für Wasserarbeiten pro 1921.	39.
48.					<u>Ja. F. V.</u>	
					<u>Anschaff. der Voranschlag.</u>	
					<u>Widerst.</u>	

Ausgabe.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.	
St.	Rest.	mehr.	weniger.		
M.	S.	M.	S.		
10.					
45.					
20.					
1260.	47.				
1335.	47.	1245.	47.		Genauigkeit der Fortschreibung wird erhalten.
5.					
16.	10.				
24.	70.				
12.	85.				
6.					
18.					
60.	75.				
20.	30.				
20.					
34.	30.				
66.	90.				
284.	90.	184.	90.		Genauigkeit der Fortschreibung wird erhalten.
11.	10.				
20.					
150.					
4.					
185.	10.	137.	10.		Genauigkeit der Fortschreibung wird erhalten.

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste	
				3 ft.	Rest.	mehr.	weniger.
M.	S.			M.	S.	M.	S.
		III.	Laufende Ausgabe.				
		A.	Bestimmte Ausgabe.				
350		I.	Befoldungen	930		580	
370		II.	Andere feststehende Ausgaben	690		320	
			Summe der bestimmten Ausgabe	1620		900	
720							
		B.	Unbestimmte Ausgabe				
300		I.	Kirchenbedürfnisse	1029		729	
200		II.	Unterhaltung des Inventars	988 40		788 40	
60		III.	Unterhaltung der Gebäude	1335 44		1275 44	
100		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	284 90		184 90	
48		V.	Insgemein	185 10		137 10	
708			Summe der unbestimmten Ausgabe	3822 87		3114 87	
720			Summe der bestimmten Ausgabe	1620		900	
1428			Summe der laufenden Ausgabe	5442 87		4014 87	
8		II.	Für neue Kapitalien	16 74		8 74	
1436			gibt	5459 58		4023 58	
4023 58			Ausgaben außerhalb des Voranschlags				
mehr weniger							
			gibt				
5459 58		I.	Aus dem Vorjahre				
		I.	Vorschuß				
		II.	Reste				
		III.	Rechnungsvergütungen				
			Summe aller Ausgaben	5459 58			

A b s c h l u ß.

Einnahme	1921.	5282 67
Ausgabe	"	5459 58
Mithin am 31. Dezember 1921 Bestand Vorschuß		176 91
Dazu Einnahme-Reste		
Kapitals-Vermögen und zwar		
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche	660 Mk. 4 Pf.	
Jahresgewinn	496 = 38	
Verkaufserlöse	16 = 74	
		1173 09
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1921		996 18
Nach der Vorrechnung betrug dasselbe		1156 38
Mithin Vermögens-Verbesserung, Verringerung		160 20

Bischdorf H., den 31. Dezember 1921.

Der Rendant.

Weslony

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Die Mehrausgaben werden hiermit genehmigt. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf H., den 31. Dezember 1921.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Heinrich

Vorsitzender.

Kulpsa

Mitglieder.

Loppa

Saut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf H., den *21. September* 19*21*.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Pielow.

Vorsitzender.

Jurczyk Biskup.

Mitglieder.

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

, den 191

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

, den 191

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Saut Beschluß von heute der Entlastung zugestimmt.

, den 191

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 191 öffentlich ausgelegt.

, den 191

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Pfarrei- und Küsterei-Rechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich

1. vom Patronat—19*21*, 2. vom Reg.-Präf.—19*20*, 3. vom Jb. Gen.-Vicar.-Amt—19*20*.

b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 19*20*, einschließlich

c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 19*20*, einschließlich.

II. Wegen des Patronats vergl. Kirchenrechnung.

Rechnung

des

Gesamt-Vermögens

der

Pfarrei und Küsterei

bei der katholischen ~~Pfarr~~-Kirche ad St. *Hedwigem*

zu *Bischdorf H.*

Parochie *Bischdorf H.*, Archipresbyterat *Rosenberg*,

Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*

für 19*21*.

(Vergl. den Hinweis auf das Gesetz vom 20. 6. 1875 und Geschäfts-Anweisung vom 30. 7. 78 und Abänderungsbekanntmachung auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung und das Schema zur Verordnung 19 IX)

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung G. m. b. H. in Breslau, Nummer 39/40.

(Nachdruck verboten.)
No. XIII.

1		2		3		4		5		6		
Laufende Nr.	Kapitals-Nachweis.										Einnahme.	
	Hauptbetrag.		Davon gehören der									
			Pfarrei.	Küpfen.								
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.			
	6246	31.	6082	06	164	25						

Zins-Jahr.	Beleg- Nr. bez. Zins- fuß.	Bar-Berechnung.							
		Davon gehören der							
		Hauptbetrag.							
		Pfarrei.							
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Bar									
1. 11. 1920/21.	4%	36		29	64	6	36		
1. 10. 1920/21.	"	120		120					
1. 4. 1920/21.	3 3/4%	1	85.	1	67		18		
1. 1. 1921 - 31. 12. 1921.	4%	84	40.	84	40.				
23. 12. 1920 - 1. 4. 1921.	3 3/4%	1	53.	1	53.				
		243	78.	237	24	6	54		

[illegible][illegible]

	1	2	3	4	5	6
Laufende Nr.	Kapitals-Nachweis.					
	Davon gehören der					Ausgabe.
	Hauptbetrag.	Pfarrei.				
	M	S	M	S	M	S
						Voranschlag laut Rechnung für 19
						Reste
						Guthaben laut Erinnerung des
						Nr. zur Rechnung für 19
						Titel I. Für neue Kapitalien.
						Titel II. Zinsenausgabe.
						1. Dem Pfarrer <i>Heinrich</i>
						2. Dem Küster <i>Heinrich</i>
						Titel III. Sonstige Ausgaben.
						Dazu die Kapitalien nach Titel II b und c der Einnahme . . .

Bischofshausen, den 31. Dezember 1921.

Der Kirch-Kassen-Rendant.

[illegible]

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinsscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf P., den *31. September* 19*21*.

Der katholische Kirchen-Vorstand.

Heinrich
Vorstand.

Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf P., den *31. September* 19*21*.

Die katholische Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

den 19 .

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Revidenten Entlastung erteilt.

den 19 .

Der katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß von heute der Entlastung zugestimmt.

den 19 .

Die katholische Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 19 öffentlich ausgelegt.

den 19 .

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Die Fundations-Rechnungen sind:

- geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Reg.-Präf. 19*20*. und 2. vom Fürstbischöf. Gen.-Bisariat-Amt 19*20*.
- unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 19*20*.
- für die Gemeinde ausgelegt bis 19*20*.

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Fundationskasse

bei der

katholischen ~~Pfarr~~ ^{Sinial}-Kirche ad St. Hedwigem

in , Parochie *Bischdorf P.*, Archipresbyterat *Rosenberg*

Kreis *Rosenberg Huc.*, Reg.-Bez. *Oppeln*.

für 19*21*.

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

Vergleiche den Hinweis auf das Gesetz vom 20. Juni 1875 und die Geschäfts-Anweisung vom 30. Juli 1875 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung.

(Nachdruck verboten.)

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme.		Nummer der Belege.	
				Zft.	Rest.		
				M.	S.	M.	S.
A							
	I.		Aus dem Vorjahre				
			Bestand laut Vorrechnung für 1922.				
		a)	Bar		29	50.	
		b)	An Kapitalien und zwar:				
		1.	Hypotheken	1050			
		2.	Deutsche Reichsanleihe				
		3.	Pr. cons. Staats-Anleihe				
		4.	3 0/0 Pfandbriefe				
		5.	3 1/2 0/0 Pfandbriefe				
		6.	4 0/0 Pfandbriefe				
		7.	Rentenbriefe				
		8.	Provinz.-Hilfskassen-Obligationen	1660			
		9.	Kommunal-Obligationen				
		10.	Sparcassenbücher	659	69.		
			Summe				
	II.		An Resten				
			Nicht.				
	III.		An Rückeinnahmen aus der Prüfungs-Verfügung				
			des				
			vom 19 Nr. und zwar:				
			Nicht.				

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme.				Bemerkungen.
				Zft.		Rest.		
				M.	S.	M.	S.	
B.			Für ausgeloste bzw. zurückgezahlte Kapitalien. Die Kapitalrückzahlungen sind unter Angabe des Rückzahlungstages und des Auslosungs- bzw. Kündigungs-Termines, sowie des Ablaufs des Zinsenrechts unter Benennung der beteiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I. zu bezeichnen. Auch ist anzugeben, ob die Hypotheken-Briefe zurückgegeben sind.					
C.			Laufende Einnahme					
A.			Bestimmte Einnahme An Kapitalzinsen und sonstigen Zugungen 1. In Spalte 3 sind die Kapitalien unveränderlich nach den Stiftungsbriefen anzugeben. 2. Bei Fundationen mit feststehenden Zinsen ohne Kapital sind die Spalten 3 und 4 Titel I der Einnahme mit dem Worte „Zins“ auszufüllen. 3. Bei Fundationen, deren Vermögen in Grundstücken besteht, sind die Spalten 3 und 4 mit dem Worte „Grundstück“ auszufüllen; in Spalte 5 ist alsdann die Nutzungsart bzw. das Rechtsverhältnis näher zu beschreiben. 4. Neue Fundationen sind auch dann sofort in diesen Titel aufzunehmen, wenn Zinsen noch nicht zur Einnahme gekommen. 5. In Spalte 10 sind die Reste auf derselben Linie wie Spalte 8 anzusetzen. 6. Zurückgezahlte und neu zugetretene Kapitalien sind bei den btr. Fundationen auch dann aufzuführen, wenn Zinsen nicht zu berechnen sind.					

N ^o	Namen der Foundationen.	Höhe des		Kapitals-Aufschreibung bzw. Bezeichnung (bei Hypotheken).		
		ursprünglich ausgesetzten		jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.		
		M	S	Schuldner	N ^o	Pfandgrundstück Gemeinde.
1.	Keg, Johann.	360		Anteil Frau. J. K. Obligation	160	
			373 81	Proben N ^o 26842	13 81	
				Obligation 3452 XXIV.	200	
2.	Kraffczyk, Josepha.	300		Anteil Frau. J. K. Obligation.	300	
			325 90	Proben N ^o 26842	25 90	
3.	Liquor, Maria	400		Anteil Frau. J. K. Obligation	400	
			434 52	Proben N ^o 26842	34 52	
4.	Herr Legermünd Hugo	1050		Schmidt	2 52.	Frederiksdorff Radkau.
5.	Herr Wipella, Leopold.	300		Proben N ^o 11046 Sub. Rosenberg.	588 46.	
			605 21	mit: " " " " "	19 75.	
6.	Wipella, Charles.	300		Frau Obligation 11083.	200	
			300	" " 6010	100	
7.	Kulera, Franz	300		" " 12985.	200	
			300	" " 3808.	100	
In der Kapitalien:		3010			3389 44.	

6	7	8		9		10		11
Zins-Tage bzw. Zeit.	Zins- fuß.	Soll.	Haben	Einnahme bzw.		Ausgabe		Bemerkungen.
		Einzel- Beträge für jede Fundation.	Haupt- Beträge für jede Fundation.	Sinnahme		Reste.		
				M.	S.	M.	S.	
1. 1. 21. - 31. 12. 21.	4%	6	40.					
1. 1. 21. - 1. 4. 21.	3 3/4%		11.					
1. 1. 21. - 31. 12. 21.	3 1/2%	7		13	57.			
" " "	4%	12						folgt am 31. 12. 1920. Kapital u. Zinsen sind
1. 1. 21. - 1. 4. 21.	3 3/4%		22.	12	22.			ab dem 1. 1. 1921. an die Botschaft zu zahlen
								der ferner zu zahlen zu kommen.
1. 1. 21. - 31. 12. 21.	4%	16						
1. 1. 21. - 1. 4. 21.	3 3/4%		21.	16	21.			
" " "								Die Zinsen werden von Kapital, das für
								Abgaben auf Lebenszeit vorbehalten ist,
								nicht zahlen.
1. 1. 21. - 1. 4. 21.	3 3/4%	19	75.					
1. 1. 21. - 1. 4. 21. Zinsen des Zinses.				19	75.			
1. 1. 21. - 31. 12. 21.	3 3/4%	7						
" " "	"	3	50.	10	50.			
" " "	"	7						
" " "	"	3	50.	10	50.			
In der Zinsen:				82	79.			
Seite								

[illegible][illegible]

Abchnitt.	Titel.	Laufende Nummer.	Einnahme.	Einnahme.				Nummer der Belege.	Bemerkungen.
				Ist.		Rest.			
				M.	S.	M.	S.		
C.	B.		Unbestimmte Einnahme						
	I.		Neue Foundationen						
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Foundationen, Tag des Stiftungsbrieves, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in bar bezw. in welchen Wertpapieren die Zahlung geleistet; in legerem Falle auch das überwiesene Zinsrecht.						
									</

Abchnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme.		Nunmer der Belege.	Bemerkungen.
				St.	Rest.		
				M.	S.	M.	S.
	II.		Insgemein (Hierzu gehört alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden.)				
	1.		Zur Foundation Nr., Stiftungskasse (Vergl. Spalte 5b des Teilungsplanes), zur Verbesserung des beweglichen kirchlichen Inventars				
			Zusammenstellung aller Einnahmen.				
C.			Laufende Einnahme				
	A.		Bestimmte Einnahme				
			Kapitalszinsen und sonstige Nutzungen				
	B.		Unbestimmte Einnahme				
	I		Neue Foundationen				
	II.		Insgemein				
			Summe				
			Hierzu:				
B.			Für zurückgezahlte Kapitalien				
A.			Aus dem Vorjahre				
	I.		Barbestand				
	II.		Reste				
	III.		Rückerinnahmen				
			Summe aller Einnahmen				

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Zit.	Rest.	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
A.			Aus dem Vorjahre				
	I.		An Vorjahr				
			Laut Vorrechnung blieben am 31. Dezember 19 zu decken				
	II.		An Resten				
	III.		An Rechnungs-Vergütungen aus der Prüfungs-Verfügung				
			des				
			vom 19 Nr.				
			und zwar:				

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Zit.	Rest.	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
B.			Für neue Kapitalien				
			Die Neuerwerbungen sind unter Bezeichnung des Ankaufstages, sowie des Beginns des Zinsenlaufs unter Benennung der beteiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I zu bezeichnen.				
			<i>Am 1. Januar N^o 11046 zugeführt</i> <i>(vgl. Fund. N^o 5.)</i>				
					19		
C.			Laufende Ausgabe.				
	A.		Bestimmte Fundations-Ausgabe-Verpflichtungen.				
			1. Teilungs-Plan.				
			1. Die Fundationen sind in derselben Reihenfolge wie im Titel C. A. der Einnahme aufzuführen. In der Spalte 4 sind die Beträge aus Spalte 9 einschließlich etwaiger Reste aus Spalte 10 Titel C. A. der Ein. zu übertragen. Die Zinsen-Verteilung muß genau nach den Stiftungsbriefen erfolgen und sind letztere deshalb bei Kapitalveränderung einzulegen.				
			2. In Spalte 5b. sind die in der Fundationsurkunde für die Stiftungskasse ausgelegten Beträge einzutragen. Die Summe der Spalte 5b. ist unter Titel II., Insgesamt, zur Verbesserung des beweglichen Inventars zu vereinnahmen. Der Fonds „Stiftungskasse“ ist als besondere Stiftung, sowohl im Zinentitel als auch im Teilungsplan und schließlich in der Darstellung der Barbestand-zugehörigkeit auf der vorletzten Seite dieser Rechnung zu führen. Ueber die Verwendung von Mitteln aus der Stiftungskasse beschließt der Kirchenvorstand. Bei Beträgen über 90 Mk. ist die Genehmigung der bischöflichen Behörde nachzusuchen, bei Beträgen über 200 Mk. ist die Zustimmung der Gemeindevertretung erforderlich.				
			3. Kommen die laufenden Zinsen mit erparten Zinsen aus früheren Jahren zur Verwendung, so ist dies im Titel II zu verrechnen. In diesem Falle sind die Zinsen des laufenden Jahres hier nicht in Spalte 5, sondern in Spalte 7 auszuwerfen.				
			4. Die beiden letzten Spalten 6 und 7 müssen die erste Geld-Spalte 4 ergeben.				

No.	Namen der Foundationen.	3 Auf Grund der Arkunden sind zu leisten:					4 Nach Tit. I der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu verteilen.		Nach Maßgabe							
		Predigten.	Gochämter.	heilige Messen		Kanzelfürbitten.	Kirche.	Die Stiftungs- kasse. (Bergl. Nr. 2 der Vorbem. a. d. vorher- gehenden Seite)	Geistlichen für die hl. Messen usw.	Pfarrer als Gehalt.						
				mit	ohne Orgel- begleitung.					M	S	M	S	M	S	M
1.	Kary, Johann.	.	.	1	.	.	13	57	1	.	.	10	40	.	11	
2.	Krafft, Joseph.	.	.	.	2	.	12	22	.	.	.	12	22	.	.	
3.	Ligus, Maria	.	1	.	.	.	16	31	1	.	.	12	20	.	31	
4.	Hr. Lege, und, Hugo	allg. Zinsfund zu Gunsten der Pfar- re von Birkdorf und Borschan.					.	.	.	.	.	.	.	.	.	
5.	Hr. Wajalla, Leopold.	Zinsfund für die Pfarre Birkdorf zu Gunsten der Pfarre Borschan von Birkdorf und Borschan.					19	85	.	.	.	.	.	.	.	
6.	Wajalla, Maria.	.	.	1	.	.	10	50	1	.	.	5	.	2	10	
7.	Kalera, Franz.	.	.	1	.	.	10	20	1	.	.	5	.	2	10	
		.	1	3	2	2	82	79	4	.	.	44	82	4	62	

Seite:

5										6	7
der betreffenden Fundations-Arkunden sind zu verteilen an:											
e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	Zusammen.	Unverteilt bleiben
Organist und Rükster.	Bälgetreter.	Kirchendiener.	Ministranten.							M S	M S
1 50	.	.	. 50	.	.	.	.	.	.	13 51.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 22	
1 50	.	. 50	. 50	.	.	.	.	.	.	16 31.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20 38 19 78.
1 .	. 40	. 50	. 50	.	.	.	.	.	.	10 50	.
1 .	. 40	. 50	. 50	.	.	.	.	.	.	10 50	.
5 .	. 80	1 80	2 .	.	.	.	.	.	.	63 04.	19 75.

[illegible][illegible]

Die Fundations-Verpflichtungen sind sämtlich geleistet, bezw. für deren Leistung Sorge getragen. Die Zinsen-Verteilung ist mit den stiftungsmäßigen Bestimmungen im Einklange.

(Unterschrift des Pfarrers.)

[illegible]

Abchnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe.		Nummer der Belege.	Bemerkungen.
				Zft.	Rest.		
		B.	Unbestimmte Ausgabe				
			Zusammen				
C.			Zusammenstellung aller Ausgaben.				
		A.	Tausende Ausgabe				
		A.	Bestimmte Ausgabe: Fundations-Verpflichtungen	63	04.		
		B.	Unbestimmte Ausgabe				
			Summe	63	04.		
			Hierzu:				
B.			Für neue Kapitalien	19	78.		
A.			Aus dem Vorjahr				
I.			Vorschüsse	"	"		
II.			Reste	"	"		
III.			Rechnungs-Vergütungen	"	"		
			Summe aller Ausgaben	82	74.		

Abschluss.

Einnahme

Ausgabe

Mithin Barbestand

Dazu Kapitalsvermögen

Summe

Das Kapitalsvermögen besteht in

1. Hypotheken

2. Deutscher Reichsanleihe

3. Pr. conf. Staatsanleihe

4. Pfandbriefen zu 3%

5. " zu 3 1/2%

6. " zu 4%

7. Rentenbriefen

8. Provinz.-Hilfskassen-Obligationen

9. Kommunal-Obligationen

10. Sparkassenbüchern

Mithin wie oben

Die Zuteilung des Barbestandes an die einzelnen Foundationen ergibt sich aus nachstehender Nachweisung.

Wiedorf, den 31. Dezember 1921.

Der Kirchkassen-Präsident.

Darstellung der Zugehörigkeit des Barbestandes bezw. des Vorrusses:

Nr. der Fun- dation.	Einnahme.					Ausgabe.				Mithin a. 31. Dezember 192			
	Bestand, Reste usw. aus Vorjahr.	Zurück- gezählte Kapi- talen.	Neue Funda- tionen und Zus- gemein.	Un- verteilte Zinsen, Spalte Nr. 7 des Tei- lungs- Planes.	Summe.	Vor- schüsse, Reste usw. aus Vorjahr.	Für neue Kapi- talen.	Zus- gemein.	Summe.	Bestand.	Vorschüsse.		
	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
5.	29 50.	..	..	19 75	49 25.	..	19 75	..	19 75	29 50.	..		

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinscheine nebst Anweisungen unter vorchriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf H., den *31. Dezember* 1921.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Heinrich

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf H., den *31. Dezember* 1921.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

, den 192

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß von heute der Entlastung zugestimmt.

, den 192

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 192 öffentlich ausgelegt.

, den 192

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:

- a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—1919, 2. Reg.-Präf.—1919, 3. vom Fb. Gen.-Bisariat-Amt—1919,
- b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1919, einschl.
- c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1919, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu *Regul. Bismarck-Borostau.*

Erheber: für Regimierungsbau a. d. Schulz auf Borostau.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~St.-~~ ~~Bisat.~~ Kirche ad St. *Marian Magdalenam*

zu *Borostau.*

Parochie *Bischdorf H.* Archipresbyterat *Rosenberg H.*, Kreis *Rosenberg H.*, Reg.-Bez. *Oppeln.*

für 1921.

auf Grund des Voranschlags für 1920—1922.

Kautions-Bemerk.

Rendant ist der *Frhr. Franz Ligo in Borostau.*
Kautio hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand einer für den andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluss befindlichen kirchl. Gelder
~~oder~~
Kautio ist in
geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluss mit aufbewahrt.

(Vergl. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Gef. v. 20. 6. 1875 und die Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art. 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

Voranschlag		Abchnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Kapital.		Bezeichnung des Kapitals.			Zinsfuß.	Zinstermin.
M	S				M	S	Schuldner. (Wertpapier.)	Nr.	Ort. (Buchstabe, Reihe.)		
30 92.		III.					Laufende Einnahme.				
		A.					Bestimmte.				
		I.					Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.				
							A. Betriebs-Kapitalien:				
							a) Von zurückgezahlten Kapitalien:				
							Kupf.				
							b) Von befristeten alten Kapitalien.				
			1.	90.			Preuss. Pf.	353.	Königsdorf.	3 1/2 %	1.1. - 31.12. 2i.
			2.	300.			"	24083.	A III.	3 %	"
			3.	300.			"	24084	"	"	"
			4.	30.			Obligations-Lösch.	20986 53920	XXVII / XXVIII.	4 %	"
							c) Von zu fälligen alten Kapitalien.				
			1.	224 84.			Preuss. Pf.	Nr. 23093.	Sub. Rosenberg.	3 3/4 %	1. 4. 1920/2i.
			2.	276 7i.			"	" 23094.	" "	"	"
			3.	2 67.			"	" 26842	" "	"	23.12.20 - 1.4.2i.
							d) Von neuem aufgenommenen Kapitalien.				
			1.	7 56.			Zinsen des Preuss. Pf.	23093	zurückgez.	"	"
			2.	9 82.			" " "	" 23094.	"	"	"
			3.	2 69.			Anteil des Preuss. Pf.	" 26842	nach Zinsen.	"	Ingfr. 20 - 1.4.192i.
30	92.				1243	39.					Ja Zins I. - -
		B.					Ankauf von Eisenbahnen.				
		II					Kriegsbesch. und Götterkassen.				
243			1.				Aus dem Kriegsbesch.				
			2.				" " Götterkassen.				
243											Ja Zins II - -

[illegible]

Voranschlag.		Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.
M.	S.					
76		III.			<u>Gefälle aus dem Holzgebühren-Reglement.</u>	
9.			1.		Lös. Wismut.	
47.			2.		" Krogen.	
			3.		" Kupferv. bei Zinnfängen.	
11.			4.		" " " Leuchtgruben.	
5.			5.		" Gekörnte.	
2.			6.		" Leuchtgruben.	
2.			7.		" Leuchtgruben.	
76						<u>Summe III. ...</u>
100		V.			<u>Sammlungen.</u>	
					<u>Außerhalb des Verzeichnisses.</u>	
					<u>Am 8. August 1921 wurde die Gekörnte als Gegenstand der Versteigerung</u>	
					<u>per 1.4. 1922/21. verkauft.</u>	

Einnahme.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.	
St.	Rest.	mehr.	weniger.		
M.	S.	M.	S.		
8	50.				50.
144	00.	127			
65	50.	54	50.		
15		10			
130		128			
			2.		
393	00.	319	50.	2	50.
365	59.	265	59		
1007	04.				

Voranschlag.		Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme.				Gegen Voranschlag einschl. der Reste.			
M.	S.				St.	Rest.	mehr.		weniger.			
					M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
		III.		Laufende Einnahme.								
		A.		Bestimmte Einnahme.								
30	92.		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	39	23.			8	33.		
			II.	Stiftungsgefälle.								
			III.	Zuschuß aus anderen Kassen								
			IV.	Grundzinsen								
			V.	Pachtzinsen und Grundstücksnutzungen . . .								
30	92.			Summe der bestimmten Einnahme	39	25.			8	33		
		B.		Unbestimmte Einnahme.								
			I.	Bänkegelder								
243			II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	584	65.			341	65.		
76			III.	Gefälle nach dem Stölgeb.-Reglement . . .	393				319	50	2	50.
			IV.	Geschenke								
100			V.	Sammlungen	365	59.			265	59.		
			VI.	Insgemein.								
419				Summe der unbestimmten Einnahme	1343	24.			926	74.	2	50.
30	92.			Dazu Summe der bestimmten Einnahme	39	25.			8	33		
449	92.			Summe der laufenden Einnahme	1382	49.			935	07.	2	50.
932	57.			Einnahmen außerhalb des Voranschlags . .	1007	04			932	57.		
mehr — weniger												
1382	49.	II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	807	33						
			II.	Reste								
			III.	Rückentnahmen								
				Summe aller Einnahmen	3196	86						

Voranschlag	M	S	Ab schnitt.	Titel.	Nr u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe.		Nummer der Belege.
								I ft.	R e ft.	
	M	S						M	S	
			I.				Aus dem Vorjahre			
							Vorjahr laut Vorrechnung für 191			
							Reste			
			III.				Summe der Reste			
							Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung			
							zur Erinnerung Nr.			
							Summe			
			II.				Für neu erworbene Kapitalien.			
							1. 1. 4. d. i. Dem Guthab N ^o 23093 (Kauspfaffenkapital)			
							Zinsen zugestanden.	7	58	.
							2. 1. 4. d. i. Dem Guthab N ^o 23094 (Elothenkapital)			
							Zinsen zugestanden.	9	32	.
							3. " " " Dem Guthab N ^o 26842 Zinsen zugestanden.	2	69	.
							Summe für neue Kapitalien	19	57	.
							Darhin gegen Voranschlag mehr	19	57	.
							weniger	.	.	.

Boranschlag.	Abchnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Zahlungs- Tag.	Abchnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.
	III.				Laufende Ausgabe.	
	A.				Bestimmte.	
		I.			Befoldungen.	
30			1.	31.12.21.	Herrn Heinrich für die Kopierkosten pro 1921.	2.
30			2.	" " "	Kauf von Linsen, Aufhängung " "	3.
40			3.	" " "	" " " " " " " "	4.
30			4.	" " "	" " " " " " " "	5.
20			5.	" " "	" " " " " " " "	6.
30			6.	" " "	Förster für Spritzen der feinen Linsen. " "	7.
180					Summe I.	
		II.			Ander best. Ausgaben.	
30			1.	31.12.21.	Kauf von Besondere für Messen pro 1921.	8.
20			2.	" " "	" " " " " " " "	
40			3.	" " "	Herrn Heinrich für Spritzen der Kopierkosten pro 1921.	9.
15			4.	" " "	" " " " " " " "	10.
30			5.	" " "	Kauf von Besondere, für die gemeinsamen Ausgaben	8.
135					Summe II.	
		B.			Unbestimmte Ausgaben.	
40		I.			Kauf von Besondere.	
			1.	16.4.21.	Aderholz, für die Kopierkosten.	11.
40			2.	31.12.21.	Förster, für die Kopierkosten der feinen Linsen pro 1921.	12.
					Summe I.	
40		II.			Unbestimmte Ausgaben.	
					Summe II.	

Ausgabe.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.	
St.	Rest.	mehr.	weniger.		
M	S	M	S		
90					
90					
120					
90					
60					
150					
600		420			Genussung der Aufhängerkosten nicht zahlen.
50					
220					
45					
30					
345		210			Genussung der Aufhängerkosten nicht zahlen.
3 45.					
44 50.					
50 95.		10 95.			Genussung der Aufhängerkosten nicht zahlen.
			90		

Voranschlag.		Abchnitt.	Zittel.	Nº u. Buchst.	Zahlungs- Tag.	Abchnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.
M.	S.						
7	.		III.			<u>Ankündigung des Geburtstags.</u>	(Kittb.)
40	.		IV			<u>Abschreiben, Lappen und Vermählungskarten.</u>	
				1.	15. 11. 21.	Jubiläum des Königsgeheimrats Hofmeister für Friedrich pro 1920.	13.
				2.	22. 7. 21.	Liederkreis, Danksagungsfest pro 1. 4. 1920/21.	14.
				3.	28. 7. 21.	Wilhelms Jubelfeier pro 1. 7. 1921/22.	15.
				4.	31. 12. 21.	Fest der Böhmen, Jubiläum pro 1919, 20, 21.	16.
40	.						Ga Fikl IV.
			V.			<u>Festgessen.</u>	(Kittb.)
						<u>Kaisertag des Mannes.</u>	(Kittb.)

[illegible]

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe.		Gegen Voranschlag einschl. der Reste	
				3 ft.	Rest.	mehr.	weniger.
M.	S.			M.	S.	M.	S.
		III.	Laufende Ausgabe.				
		A.	Bestimmte Ausgabe.				
180		I.	Befolgungen	600		420	
135		II.	Andere feststehende Ausgaben	345		210	
			Summe der bestimmten Ausgabe	945		630	
		B.	Unbestimmte Ausgabe				
40		I.	Kirchenbedürfnisse	50	95	10	95
40		II.	Unterhaltung des Inventars				40
7		III.	Unterhaltung der Gebäude				7
40		IV.	Posten, Abgaben, Verwaltungskosten	102	31	102	31
		V.	Zinsgemein				
127			Summe der unbestimmten Ausgabe	112	26	104	26
315			Summe der bestimmten Ausgabe	945		630	
442			Summe der laufenden Ausgabe	2067	26	1672	26
		II.	Für neue Kapitalien	19	57	19	57
442			gibt	2086	83	1691	83
1644	83		Ausgaben außerhalb des Voranschlags			1644	83
			gibt				
2086	83	I.	Aus dem Vorjahre				
		I.	Vorschuß				
		II.	Reste				
		III.	Rechnungsvergütungen				
			Summe aller Ausgaben	2086	83		

Abschluß.

	3 ft.	Rest.	Bemerkungen.
M.	S.	M.	S.
Einnahme pro 1921	3196	86	
Ausgabe " "	2086	83	
Mithin am 31. Dezember 1921 Bestand Vorschuß	1110	03	
Dazu Einnahme-Reste			
Kapitals-Vermögen und zwar			
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 720 Mt. — Pf.			
Verkauf zu falken Kapitalien 501 = 15			
Verkauf zu falken Kapitalien 19 = 57			
gibt	1240	72	
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1921	2350	75	
Nach der Vorrechnung betrug dasselbe	2031	18	
Mithin Vermögens-Verbesserung, Verringerung	319	60	

Borsschau, den 31. Dezember 1921

Der Rendant.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Die Mehrausgaben werden hiermit genehmigt. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinsscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Borsschau, den 31. Dezember 1921

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Heinrich

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Borostau, den *3. Dezember* 19*20*.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

, den 191

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

, den 191

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

, den 191

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 191 öffentlich ausgelegt.

, den 191

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

bleibt in Borsdorf

Nachweisung

aller

Kapitalien, welche den Kassen

der

katholischen ~~Pfarr-~~ Kirche in Borsdorf und der

schleiften Schul-Kasse in Borostau

Parochie *Borsdorf i. L.* Archipresbyterat *Rosenberg i. L.*

Kreis *Rosenberg i. L.* Reg.-Bez. *Oppeln.*

zugehören,

als Beilage zu *den Jahresberichten für 1921.*

Die Kapitalien sind zu ordnen, zunächst in Titel als:

- I. Hinterlegungsscheine, II. Hypotheken ohne Instrument,
- III. Hypothekenbriefe., IV Deutsche Reichsanleihen,
- V. Staatsanleihen, VI. Pfandbriefe,
- VII. Rentenbriefe usw.

demnächst:

die Hypotheken nach Ortschaften alphabetisch bezw. nach der Höhe der Grundbuch-Nummer und die Inhaberpapiere nach der Einteilung der Auslosungslisten.

Titel, Laufende Nr.	Bezeichnung der Kapitalien			Bei Hypotheken						Zins- Tage bezw. Zeit	Zins-Fuß	
				Tag der Hypo- theken- Briefe	amtliche Aus- leihungs- Genehmigung		Angaben zur Prüfung der Sicher- heit					
	Tag	Nr.	Grund- stücks- Wert M		Feuer- Ver- sicherung M	Vor- schuld. M						
							Schuldner, Wertpapier	Nr	Ort, Buchstabe, Reihe			
I. <u>Hypothekbriefe.</u>												
1.	Kronzeck	45.	Bisdorf 1/2.	10. 11. 81.	3. 6. 98.	6970 =	2400.	.	.	1/11.	4%	
2.	Schmidt.	52.	Frederiksdorf Radlau.	11. 12. 78.	.	.	.	.	.	.	"	
3.	Nikel Simon.	144.	Hastellig.	20. 5. 91.	13. 3. 94.	3. 3. 18.	10065.	.	.	1/4. 1/10.	"	
										Summe: - -		
II. <u>Hypothekbriefe.</u>												
1.	Hypothekbrief	64.	Groß-Wilkan.							25% 2 1/2.	3 1/2%	
2.	"	353.	Störjohansdorf.							" "	"	
										Summe: -		
III. <u>Hypothekbriefe.</u>												
1.	Hypothekbrief	24033.	AT III.							25% 2 1/2.	3%	
2.	"	24034.	"							" "	"	
3.	"	29146.	"							" "	"	
4.	"	29227.	"							" "	"	
										Summe: -		
IV. <u>Staats-Obligationen</u>												
1.	Obligation	3452.	XXIV.									
2.	"	11803.	"									
3.	"	12985.	"									
4.	"	3808.	XXV.									
5.	"	6010.	"									
6.	"	26946.	XXVII.									
7.	"	53920.	XXVIII.									
										Summe: - -		

Summe des Kapitals		Davon gehören zur Kasse												Angaben über Rückzahlungen, Auslosungen usw.			
		der Kirche		der Pfarrei und Stifterei		der Funda- tionen		des Kirch- hofes		Hilfs- Kassen Borschau.							
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S		
900	.		.	900	.		.		.		.		.		.		
1050	.		.		.	1050	.		.		.		.		.		
3000	.		.	3000	.		.		.		.		.		.		
4980	.		.	3900	.	1080	.		.		.		.		.		
60	.	60	.		.		.		.		.		.		.		
90	.		.		.		.		.	90	.		.		.		
150	.	60	.		.		.		.	90	.		.		.		
300	.		.		.		.		.	300	.		.		.		
300	.		.		.		.		.	300	.		.		.		
300	.	300	.		.		.		.		.		.		.		
300	.	300	.		.		.		.		.		.		.		
1200	.	600	.		.		.		.	600	.		.		.		
200	.		.		.	200	.		.		.		.		.		
200	.		.		.	200	.		.		.		.		.		
200	.		.		.	200	.		.		.		.		.		
100	.		.		.	100	.		.		.		.		.		
100	.		.		.	100	.		.		.		.		.		
2000	.		.		.		.		.		.		.		.		
1000	.		.	2110	.	860	.		.	30	.		.		.		
3800	.		.	2110	.	1660	.		.	30	.		.		.		

Titel, laufende Nr.	Bezeichnung der Kapitalien			Bei Hypotheken						Zins- Tage bezw. Zeit	Zins-Fuß
				Tag der Hypo- theken- Briefe	amtliche Aus- leihungs- Genehmigung		Angaben zur Prüfung der Sicher- heit				
	Schuldner, Wertpapier	Nr.	Ort, Buchstabe, Reihe		Tag	Nr.	Grund- stücks- Wert M	Feuer- Ver- sicherung M	Vor- schuld. M		
V. <u>Hypotheken.</u>											
1. <u>Kreisf. Hypoth.</u>	<u>7362</u> <u>15674</u> <u>11046</u> <u>22460</u>	<u>Sub. Rosenh.</u>								<u>1/4</u>	<u>3 3/4 %</u>
2. " "		" "								"	"
3. " "	23093	" "								"	"
4. " "	23094	" "								"	"
5. " "	23095	" "								"	"
6. " "	23096	" "								"	"
7. " "	26842	" "								"	"
					</						

Summe des Kapitals		Davon gehören zur Kasse														Angaben über Rückzahlungen, Auslosungen usw.	
		der Kirche		der Pfarrei und Stifterei		der Funda- tionen		des Kirch- hofes		Kirchhof Broschen							
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
54	2i.	..		54	2i.	..		..		..		..		..			
605	2i.	..		..		605	2i.	..		..		..		..			
232	40.	..		..		..		..		232	40.	..		..			
285	63.	..		..		..		..		285	63.	..		..			
219	58	219	58.	..		..		..		..		..		..			
293	5i.	293	5i.	..		..		..		..		..		..			
261	69.	..		182	10.	74	23.	..		5	36	..		..			
1952	23	573	09.	236	3i.	679	44	..		523	39	..		..			
4950		..		3900		1080		..		..		..		..			
150.	60	..		..		..		..		90.		..		..			
1200.	600	..		..		..		..		600		..		..			
3800		..		2110		1660		..		30		..		..			
1952	23	573	09.	236	3i.	679	44	..		523	39	..		..			
12052	23	1173	09.	6246	3i.	3389	44.	..		1243	39	..		..			

Die Richtigkeit vorstehender Nachweisung wird mit dem Bemerken bescheinigt, daß alle aufgeführten Wertpapiere mit den noch nicht fälligen Zinsscheinen und Zinsscheinanweisungen vorhanden, sowie daß

- a. die Hypotheken-Forderungen noch sämtlich sicher und
- b. die Inhaber-Papiere zurzeit — soweit nichts vermerkt, — nicht ausgelöst sind.

Bischofsdorf i. L., den 31. September 1927

Der katholische Kirchenvorstand.

Heinrich

, Vorsitzender.

Mitglieder.

Der Rendant.

